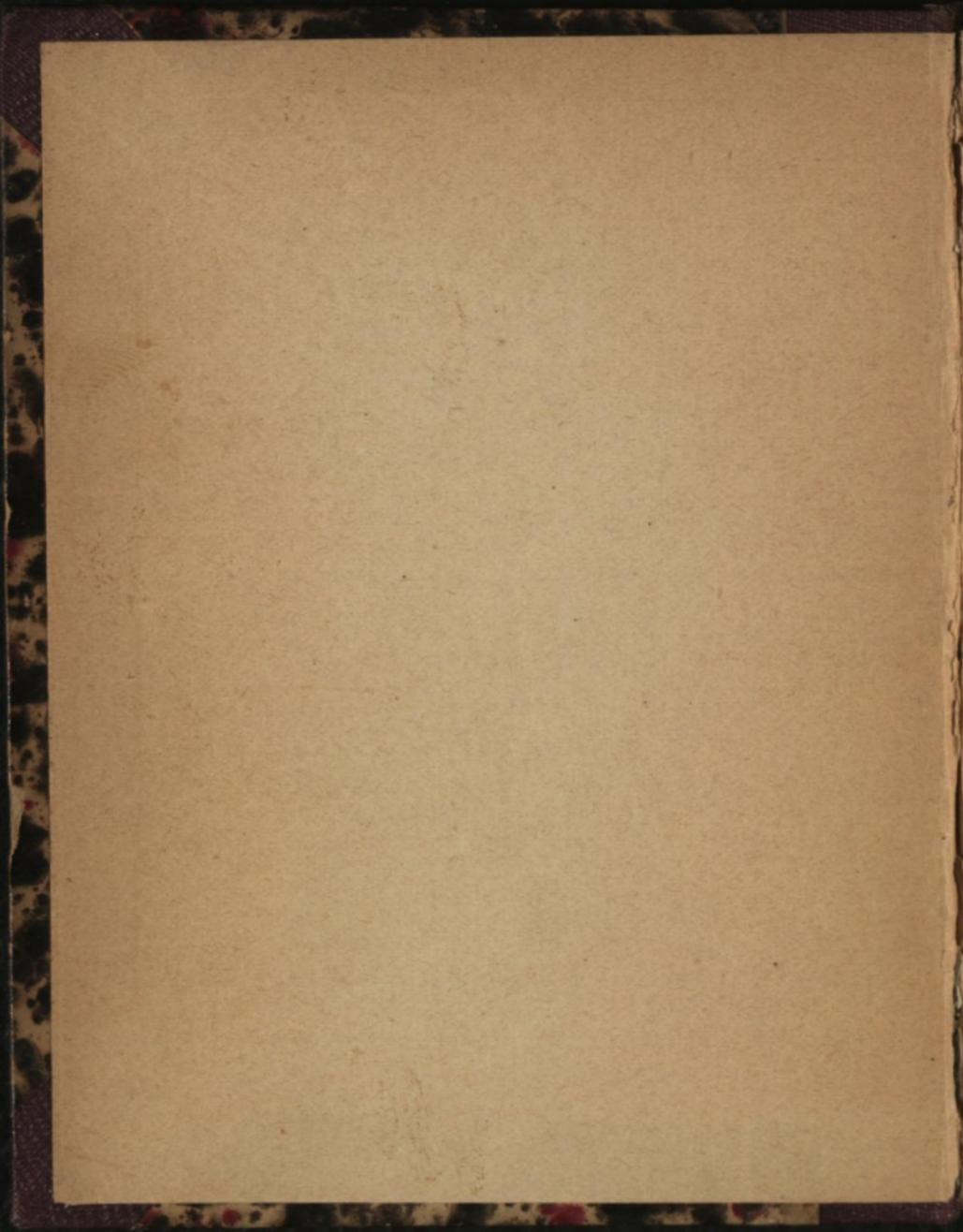
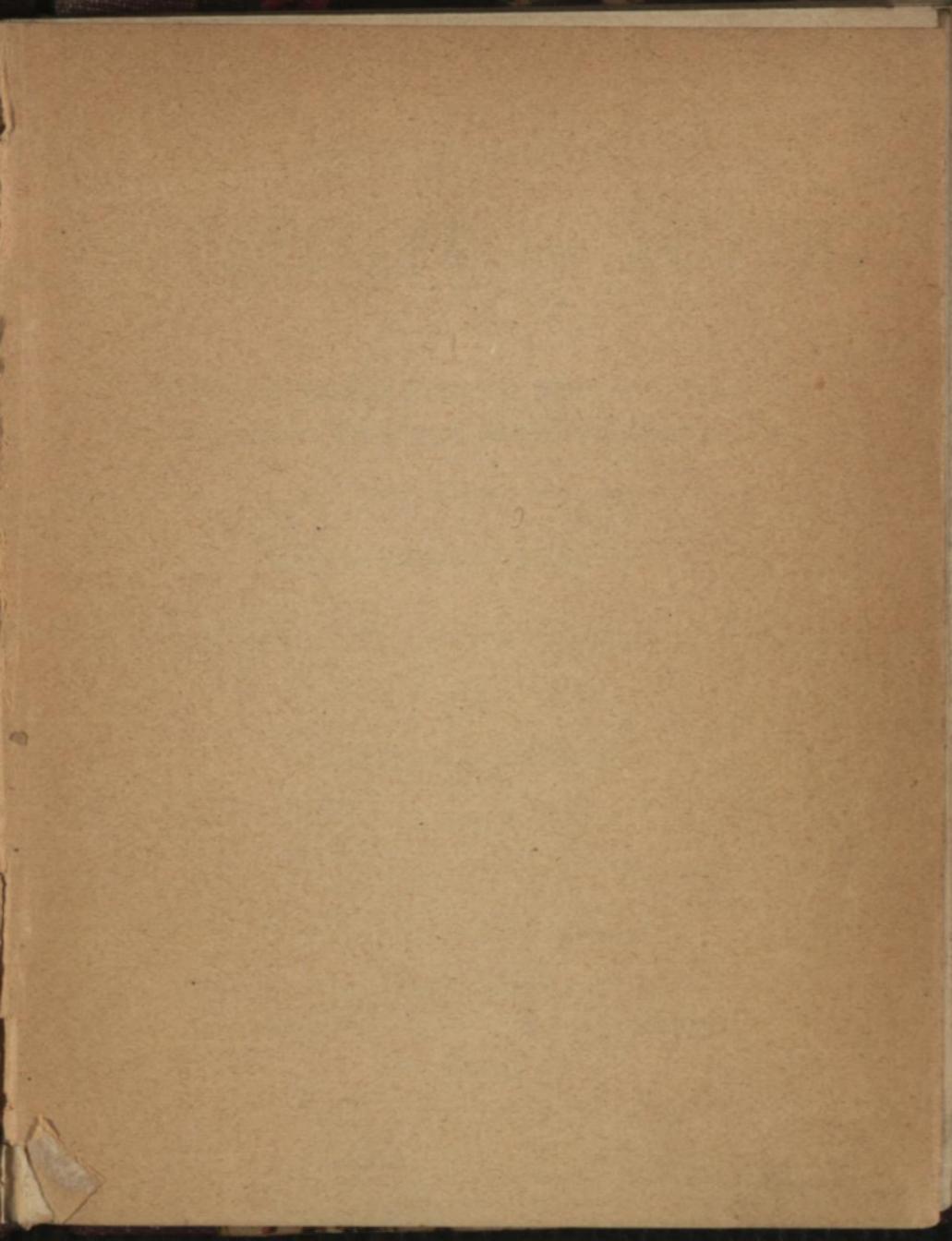


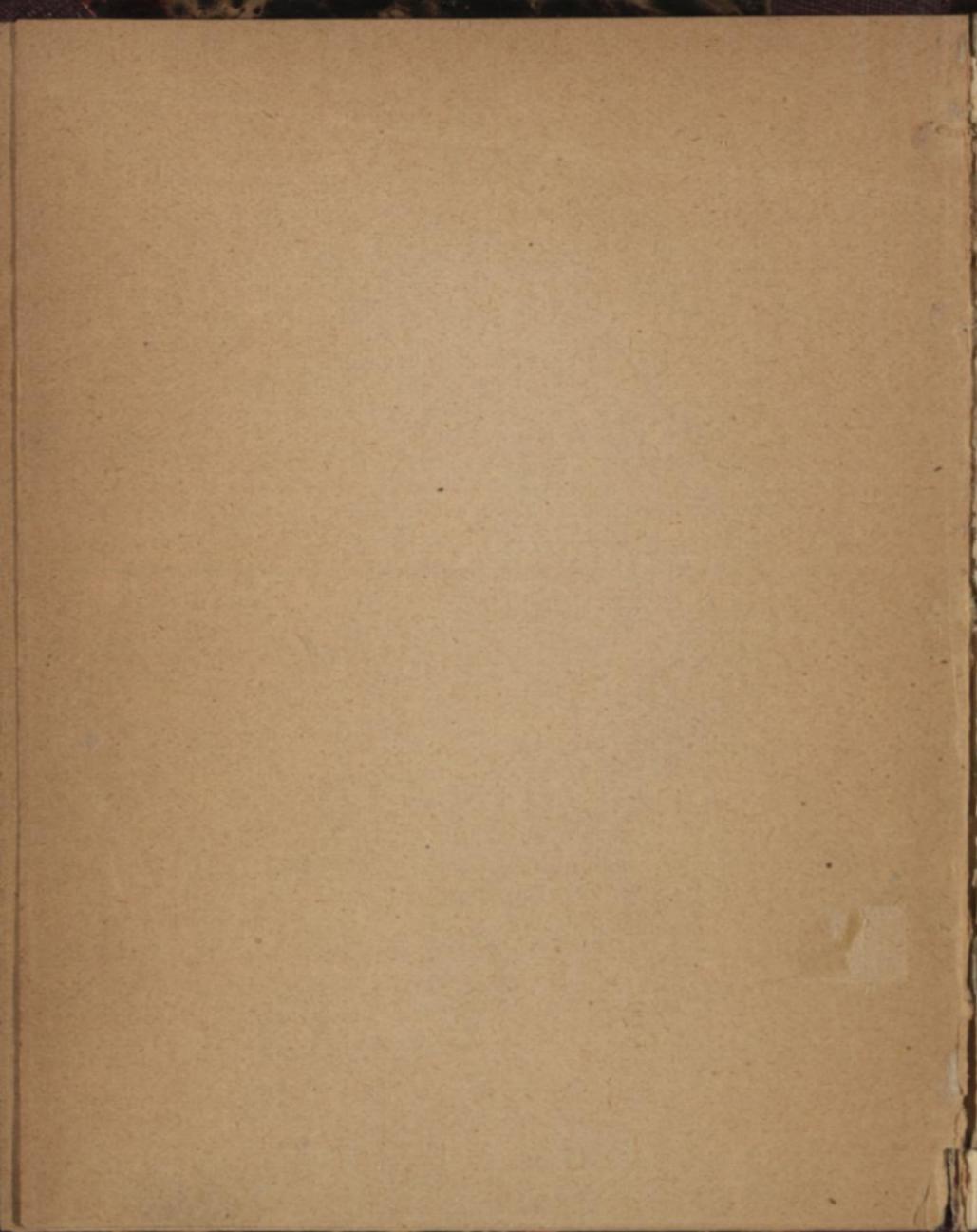
Wiener Stadt-Bibliothek.

10821

A







2691
Der wohlunterrichtete

Begleiter in Wien

zu allen

Staats- und anderen Behörden, öffentlichen Anstalten,
Gesellschaften, Vereinen, Sehenswürdigkeiten u. a. m.

mit Angabe der

vorzüglichsten historischen Daten.

Ein nützliches Handbüchlein für Fremde und Einheimische.

Von

Moriz von Kaschnik.



Wien, 1857.

In Commission bei Jacob Dirnböck,
Stadt, Herrngasse 25.

Verzeichnis der
Bücher in
der Bibliothek

der
Königlichen Bibliothek
in Berlin

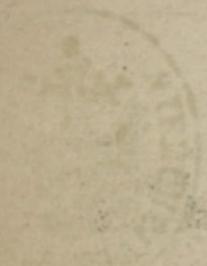
von

Carl August Nipperding

Verlag von
Friedrich Vieweg

1857

Verlag von Vieweg



Berlin, 1857

Verlag von Vieweg

Verlag von Vieweg

Adelige Damen, s. Vereine.

Adeliges Casino, Herrng. 251, im fürstlich Lichtenstein'schen Palais, seit 1837.

Adjutanturs-Kanzlei Sr. k. k. apost. Majestät, Hofburg 1.

Administrativen Statistik, k. k. Direction der, Dominikanerplatz 666. (Section des Handelsministeriums.)

Advocaten-Kammer, Bischofsg. 638.

Ararial-Verschleißniederlagen:

der k. k. Porzellan-Fabrik, Schausflerg. 1218.

„ „ Schulbücher-Direktion, Johannesg. 980.

„ „ Staatsdruckerei, Singerstr. 913.

Akademien.

Kaiserl. Akademie der Wissenschaften (I. Abtheilung: mathematisch-naturwissenschaftliche, II. philosophisch-historische) seit 1846; Sitzungslokale im k. k. polytechnischen Institute, in Zukunft im Universitätsgebäude.

K. k. Theresianische Akademie, Wieden, Favoritenstr. 306; s. Erziehungs- und Unterrichts-Anstalten.

K. k. orientalische Akademie, Jakoberhof 799, seit 1754; Bibliothek, Sammlung orientalischer Münzen, türkischer

und persischer Siegel und Talismane, orientalischer Kalligraphien; s. Unterrichtsanstalten.

K. k. Akademie der bildenden Künste, Annag. 980, seit 1704, früher Maler-Akademie; (Abtheilungen: Elementarzeichenschule; Historienmaler- und Landschaftsmalerschule; Blumen-, Bildhauer- und Kupferstecherschule. Die Manufacturzeichenschule ist im polytechnischen Institutsgebäude) mit einer Sammlung von Gypsabgüssen, Bibliothek, s. Gemälde-Galerien; Unterrichtsanstalten.

K. k. medicinisch-chirurgische Josephs-Akademie, Alservorstadt, Währingerg. 221; auch Josephinum genannt, seit 1785, jetzt Institut der feldärztlichen Zöglinge, seit 1852; daselbst befindet sich: Bibliothek, mineralogische und zoologische Sammlung, chirurgisches Armamentarium, dann das berühmte anatomisch-pathologische Museum mit der Fontana'schen Wachs-Präparaten-Sammlung, dann in neuerer Zeit eine Abtheilung der geburtshilflichen Klinik. Eintritt zur Besichtigung alle Samstag gegen Anmeldung bei dem Vorstande, s. Unterrichtsanstalten.

Akademie der Tonkunst, Haarmarkt 641, seit 1850; s. Unterrichtsanstalten.

Akademisches Gymnasium, s. Unterrichtsanstalten.

Ärzte, Gesellschaft der; Versammlungsort der Universitäts-Consistorialsaal (Section I. Pharmacologie, II. Physiologie und Pathologie, III. Staatsarzneikunde, IV. Therapie), seit 1838; s. Bibliotheken; Vereine.

Alterthümer, f. Gabinete.

Alumnat, erzbischöfliches, f. Unterrichtsanstalten.

Ambraser-Sammlung, f. Gabinete.

Ammen-Anstalt, Alservorst., Hauptstr. 108, im Findelhause.

Anatomisches Museum, f. Museum.

Aufkündigung-Anstalt, k. k. priv., Dorotheerg. 1157; und des Universal-Telegraphen, Naglerg. 299.

Aufiedlungs-Comptoir für die k. k. österr. Staaten, Seilerstätte 807.

Antiken, f. Cabinet.

Apollo-Kerzenfabrik-Actiengesellschaft, k. k. priv., seit 1839; Fabrik und Bureau am Schottensfeld, Zieglerg. 343, in dem einstmaligen Apollosaale; die Fabriks-Hauptniederlage Kobl. 260.

Apotheken-Direktion, k. k. Hof-, Stallburg 1154.

Appartements der k. k. Hofburg. Die Besichtigung ist nur in Abwesenheit des Allerhöchsten Hofes gestattet.

Appellationsgericht, f. Gericht.

Architekturschule, f. Unterrichtsanstalten.

Archive.

k. k. Haus-, Hof- und Staats-Archiv, Hofburg 1, mit einer herrlichen Original-, Siegel- und Stempel-Sammlung (Sphragidothek).

Archiv des Ministeriums des Aeußern, Ballhauspl. 19.

„ „ Finanzministeriums (ehemals Hofkammer-Archiv),
Johannesg. 971.

- Archiv des Ministeriums des Innern, Wipplingerstr. 384.
 „ „ Ministeriums der Justiz, vord. Schenkenstr. 47.
 „ „ Armee-Oberkommando's (früher Kriegs-Archiv), Hof 421.
 „ der obersten Controls-Rechnungs-Behörde, Annagasse 984.
 „ des Landgerichtes, Ballhauspl. 40.
 „ der Catastral = Mappen = Direktion, Dominikanerplatz 669.
 „ „ n. ö. Landstände, Herrng. 30.
 Archiv der Universität, untere Bäckerstr. 749.
 „ „ Stadt Wien, Wipplingerstr. 385.
 „ des Musikvereins, Tuchlauben 558.
 „ der israelitischen Gemeinde, Seitenstätteng. 494.
- Arzieren**, s. Garde.
Arena, s. Theater.
Armee-Obercommando, k. k., früher Kriegsministerium, vordem Hofkriegsrath, Hof 421.
Armee-Commando, k. k. erstes, Freieung 63.
Armee-Corpscommando, k. k., Hauptquartier zu Wien.
Armen-Institut, k. k., seit 1783, unter der Leitung des Gemeinderathes. Instituts-Vorsteher sind die Pfarrer in den betreffenden Pfarrbezirken.
Armen-Instituts-Hauptbezirk, Kärnthnerstr. 1043.
Arsenal, k. k., vor der Belvedere-Linie, seit 1849, der großartigste Bau der neueren Zeit. Dasselbe enthält ein

Waffenmuseum, die Gewehrfabrik, die Geschütz-Gießerei und Bohrererei, die Artillerie-Zeugwerkstätte. In demselben sind neun Dampfmaschinen mit der Gesamtkraft von 122 Pferden in Thätigkeit. Die Besichtigung ist gegen früher erwirkte Eintrittsbewilligung gestattet.

Artesischer Brunnen, Laimgrube, am Getreidemarkt, seit 1841, 96 Klafter tief.

Artillerie-Direction, k. k. General-, Hof 421.

Artillerie-Commando, k. k. Zeug-, im Arsenal.

Artillerie-Equitations-Institut, k. k., Landstraße, Ungerg. 389, s. Equitations-Institut.

Artistische Anstalten, s. auch typo-geographische Anstalt.

K. k. Hof- und Staatsdruckerei, Singerstr. 913.

„ milit. geographisches Institut, Josephstadt, am Glacis 212, Bestimmungsort bei Artaria, Kohlmarkt 1151.

Förster, Leopoldstadt, Laborstr. 367; Bestimmungsbureau Wollzeile 869.

Raffelsberger, Alservorstadt, Querg. 349.

Schuh, Schaumburgergrund, Pinieng. 37.

Theyer, Kärnthnerstraße 905.

Trensensky, kleine Schulenstr. 871, im Domherrnhofe.

Asphalt-Gesellschaft, k. k. priv., (Lobsaner), Bauernm. 585; (Dalmatiner), Seilerg. 1083; (Seefelder), Landstraße, Rabeng. 474.

Asphalt-Niederlage (Seyffel), Laimgrube, Wienstr. 27.

Affekuranz, s. Versicherungs-Anstalten.

Astronomisches, s. Cabinet.

Audienztage gewöhnlich an Montagen, Mittwochen und Freitagen; zur Erlangung einer Audienz bei Sr. k. k. apost. Majestät hat man sich in der Cabinetkanzlei, Hofburg, Schweizerhof, zu melden und dort das betreffende Majestäts-Gesuch vorzuweisen, worauf die Bestimmung des Tages und der Stunde der Audienz erfolgt.

Augarten, s. Gärten.

Augenkranken-Institut, s. Heilanstalten.

Auskunst-Bureau: Haarm. 730; Grünangerg. 833; Spitalplatz 1100; Wollzeile 777; Singerstr. 888; Himmelfortgasse 948; Jacoberg. 807; Mariahilf, Hauptstr. 219 und 409; Neubau 218; Windmühle, Mariabilfer Hauptstraße 71; Laimgrube, Hauptstr. 178.

Ausschuß und Berordneten-Collegium, ständisches, Herrngasse 30.

Austrägal-Senat für den deutschen Bund, Löwelstr. 17.

Autographen-Sammlungen:

k. k. Hofbibliothek, Hofburg 1;

des Grafen Czernin, Josephstadt, am Glacis 213.

Bad- und Schwimmanstalten.

Bethsabe- (auch Marien-)Bad, Schottenfeld, Badhausg. 265; Bründel-B., Michaelbeuerngrund 27; Carolinen-B., Laimgrube, untere Gestätteng. 123; Diana-B., Leopoldstadt, Donaustr. 9, mit electro-magnetischen Heil-

bädern (zugleich Schwimmanstalt), seit 1843; Esterhazy-B., Laimgrube, Rothg. 121 (zugleich Schwimmanstalt und Luft-B.); Flora-B., Wieden, Gemeindeg. 327; Floriani-B., Maßleinsdorf, Brunngasse 87; Fortuna-B., Leopoldstadt, am Schüttel 512 (Donauström-Bollbad); Freibad, nächst der k. k. Militär-Schwimm-schule; Kaiser-B., Rossau a. d. Donau 22; Leopolds-B., Leopoldstadt, Donaustr. 135; Schüttel-B. im Prater nächst der Franzenskettenbrücke; Sophien-B., Weißgärber, Marxerg. 46 (zugleich Schwimmanstalt und russisches Schwigbad), seit 1845. Wannenbad: „zum scharfen Eck,“ Leopoldstadt, Donaustr. 12; „zur Hollerstaude,“ Leopoldstadt, Donaustr. 37; „zum Karpfen,“ Weißgärber, Badg. 91; „zum weißen Wolf,“ Leopoldstadt, Donaustr. 32;

Schwimmschule, k. k. Militär-, im Prater; Ferdinand-Marien-Schwimm- und Badeanstalt, nächst dem Augarten und Univerſum 87 (zugleich Damenschwimmschule); Herbaczek's Schwimm- und Badeanstalt, nächst der Militär-Schwimmschule (Damenschwimmanstalt); Schwigbad, russisches, Gumpendorf, Zwerchg. 361.

Ballhaus, k. k. ehemaliges, Ballhauspl. 23.

Banco, s. Cassen.

Bandagen-, s. Instrumente.

Bank, s. National-.

- Barmherzige Brüder, Schwestern**, s. Heilanstalten; Kirchen; Stifte.
- Bauamt**, magistratisches, früher Unterkammeramt, Hof 331.
- Baudenkmale**, k. k. Central-Commission für Erforschung und Erhaltung der, Dominikanerpl. 666.
- Bau-Direction**, k. k. n. ö. Landes-, früher n. ö. Provinzial-Baudirection, Dominikanerpl. 669.
- „ -Bezirksamt, k. k., wie oben.
- Baumaterialien=Amt.**, k. k. Hof-, Ballhauspl. 22.
- „ -Magazin, k. k., Rossau, Gestätteng. 27.
- Baumschulen**, s. Gärten.
- Baumwoll=Spinnfabrik** zu Pottendorf, k. k. priv. Actien-Gesellschaft der, hohe Markt 512, seit 1802.
- „ „ zu Trumau, k. k. priv. Actien-Gesellschaft der, Wollzeile 775, seit 1839.
- Bazar** für Alexandrien in Egypten, österreichischer, Jakobergasse 809.
- Beleuchtungs=Anstalt**, s. Gas.
- Bellaria**, nächst dem Volksgarten, Auffahrt zur Hofburg.
- Belvedere**, k. k. Schloßhauptmannschaft im, Landstraße, Rennwegg. 642; s. Cabinet; Gärten; Gemäldegallerie.
- Bergbehörde**, k. k. Ober-, s. Statthalterei.
- Bergbau=Behörde**, k. k., wie oben.
- Berghauptmannschaft** für Desterreich ob und unter der Enns, früher Berggericht, Amtssitz zu Steyer in Oberösterreich.

Bergwerks-Produkten-Verschleiß-Direction, k. k., Himmel-
pfortg. 964.

" " " " und Expeditionen = Haupt-
factorie, Adlberg. 648.

Bergwesens-, s. Casse.

Beschäftigungs-Anstalten, s. Vereine.

Bethäuser.

Bethaus der Augöburger Confession (Protestanten), Doro-
theerg. 1113, seit 1783, mit einer der vorzüglich-
sten Orgeln Wiens, von Deutschmann, 1807.

Bethaus derselben Confession, Gumpendorf, seit 1849.

" der helvetischen Confession (Reformirte), Doro-
theerg. 1114, seit 1784.

" der griechisch-katholischen (unirten) Gläubiger zu
St. Barbara, Dominikanerpl. 666, seit 1775.

" der griechischen nicht-unirten österreichischen Unter-
thanen, alter Fleischmarkt 705, seit 1782.

" derselben türkischen Unterthanen, Hafnersteig 713.

" der russischen Griechen, Wallfischg. 1020 (russische
Capelle), seit 1820.

" der Israeliten, Seitenstätterg. 494, seit 1826,
vom Architekten Kronhäusel erbaut (Synagoge).

" der polnischen Israeliten, Lazenhof 500.

" der türkischen Israeliten, Leopoldst., Ladorstr. 321.

" israelitisches (Synagoge), Leopoldstadt, Ferdinandsg.,
im Bau begriffen im maurisch-byzantischen Style.

Betriebs-Direction, s. Eisenbahn.

Bezirks-Direction, s. Finanz-.

„ -Commissariat, s. Polizei-.

Bibliotheken.

K. k. Hofbibliothek, Josephsplatz, Hofburg 1; Zutritt, mit Ausnahme des Monats September, an jedem Wochentage von 9 bis 4 Uhr. Besitzt über 300,000 Bände, 20,000 Manuscripte, 12,000 Inkunabeln, eine Kupferstich-, Autographen- und Musikalien-Sammlung.

Bibliothek des k. k. Ministeriums des Innern, s. daselbst, seit 1849.

„ des k. k. Hof-Kriegs-Archives, Hof 421, seit 1801, mit 23,000 Bänden.

„ der k. k. Universität, Dominikanerpl. 672; Zutritt an jedem Wochentage von 9 bis 4 Uhr. Enthält über 100,000 Bände.

„ der k. k. thesesianischen Akademie, s. daselbst, über 30,000 Bände.

„ der k. k. orientalischen Akademie, s. daselbst.

„ des k. k. polytechnischen Institutes, s. daselbst, seit 1815.

„ des gräf. Löwenburg'schen Convictes, s. daselbst, bei 12,000 Bände.

„ der k. k. Josephs-Akademie, s. daselbst.

„ der k. k. Akademie der bildenden Künste, s. das.

„ des k. k. Thierarznei-Institutes, s. daselbst.

- Bibliothek des k. k. Hof- und Naturalien-Cabinetts, s. das.
 „ des k. k. Münz- und Antiken-Cabinetts, s. das.
 „ der nieder-österreich. Landstände, s. daselbst.
 „ der Landwirthschafts-Gesellschaft, s. daselbst.
 „ des nieder-österreichischen Gewerbevereins, s. das.
 „ der Gesellschaft der Aerzte, s. daselbst.
 „ des juridisch-politischen Lesevereins, s. Vereine,
 mit mehr als 10,000 Bänden.
 „ des Musikvereines, s. Vereine, mit mehr als
 20,000 Musikwerken.
 „ der Stadt Wien, s. Magistrat. Im Entstehen
 begriffen.

Privat-Bibliothek Sr. Majestät des Kaisers, Hofburg 1,
 über 60,000 Bände.

„ Sr. kais. Hoheit des Erzherzogs Albrecht,
 Augustinerbastei 1160; über 30,000
 Bände. Zutritt alle Montag und
 Donnerstag.

„ des Fürsten Esterhazy, Alservorstadt 197,
 im rothen Hause; über
 40,000 Bände.

„ „ „ Eichtenstein, Herrngasse 251;
 über 50,000 Bände.

„ „ „ Metternich, Landstr., Renn-
 weggasse 545; über 24,000
 Bände.

Wlechfabriks-Actien-Gesellschaft, k. k. priv. Wöllersdorfer, Seilerg. 1096, seit 1848.

Blinden-Institut, s. Erziehungsanstalt.

„ -Versorgungsanstalt, s. Versorgungshäuser.

„ Stiftungshaus für erwachsene Blinde, Renng. 133, erbaut 1841.

Bonifacius, s. Vereine.

Börse, k. k. priv. öffentliche, Renngasse 148. (Börse-Kammer, Börse-Bureau eben daselbst).

„ für die Abendgeschäfte im Postgebäude, gegen die Diberbastei.

Botanik, s. Gärten; Museum.

Brief, s. Post.

Brückenbau-Material-Verwaltung, k. k., Leopoldstadt, Laborstraße 354.

Brutanstalt, k. k. priv., Alservorstadt, Hauptstr. 145.

Buchhandlungen: Beck, Lichtensteg 638; Braumüller, Graben 567; Dirnböck, Herrng. 25; Gerold's Sohn, Stephanspl. 625; Greß, Spänglerg. 427; Haas Wwe. u. Campen Singerstr. 878; Helf, Kärnthnerstr. 1019; Heubner, Bauernmarkt 590; Hözl, Wollzeile 772; Hügel, Herrng. 251; Klang, Dorotheerg. 1105; Lechner, Stock-im-Eisenpl. 622; Leo, Graben 1095; Manz und Comp., Kohlmarkt 1149; Mayer und Comp., Singerstr. 879; Meditaristen-Congregation, Singerstr. 879; Pfautsch und Bosß, Seizerg. 423; Brandel und

Meyer, Tuchlauben 552; Sallmayer und Comp.,
 Kärnthnerstr. 1044; Schaumburg, Wollzeile 869;
 Seidel, Graben 1122; Sintenis, Wallnerstr. 265;
 Tendler und Comp., Graben 618; Wallishäuser,
 hoher Markt 541; Wendelin, Kohlmarkt 262; Wene-
 dikt, Spitalpl. 1100.

Buchhaltungen:

- R. k. Cameral-Haupt-B., Seilerstätte 959.
- „ Gefällen- und Domänen-Hofb., alter Fleischm. 708.
- „ Communications-Centralb., früher Post-Hofb., alter
 Fleischmarkt 665.
- „ Güter-Fonds-B., alter Fleischmarkt 701.
- „ Hofkriegs-B., jetzt Central-Militär-Rechnungs-Depar-
 tement, alter Fleischmarkt 708.
- „ Hof-Staats-B., Hofburg 1.
- „ Marine-Hofb., alter Fleischmarkt 708.
- „ Münz- und Bergwesens-Hofb. (Montanb.), alter
 Fleischmarkt 665.
- „ Staats-B., n. ö., Herrng. 29.
- „ Staats-, Credits- und Central-Hofb., Singerstr. 886
 und Riemerstr. 798.
- „ Tabak-Stempel-Hofb., vereint mit der früheren Lotto-
 Hofb., Seilerstätte 958 und Riemerstr. 798.
- „ Theresianische Güterb., Wieden, Favoritenstr. 306.
- „ Porzellan-Fabrik-B., Rossau, Porzellang. 137.
- Ständische Landschaft-B., Herrng. 30.

- Magistrats-B., Wipplingerstr. 385.
- Buchscheiner** Eisenwerks = Gesellschaft, Schönlaterng. 681,
seit 1855.
- Bücher-Revisions-Central-Commission**, k. k., Dominikaner-
platz 666.
- Burghauptmannschaft**, k. k., Hofburg 1.
- Bürgerhospital**, s. Heilanstalten; Versorgungshäuser.
- Bürgerwirthschafts-Commission**, Lobkowitzpl. 1100.
- Cabinete.**

Alterthümer, k. k. Cabinet egyptischer, und Ambraser-
Sammlung, im unteren Belvedere, Landstr., Rennwegg.
642, seit 1805. Eintritt frei alle Dienstag und Freitag
von 9 bis 4 Uhr, vom Monat Mai bis November.

Anatomisch-pathologisches Wachs-Präparaten-Cabinet,
im Gebäude der k. k. Josephs-Akademie, Alservorstadt,
Währingerg. 221, von Fontana aus Florenz. Besuch alle
Samstag, nachdem die Bewilligung hiezu am vorher-
gehenden Donnerstag erwirkt wurde.

Astronomisch-physikalisches Cabinet, k. k., Hofburg 1;
mit werthvollen Instrumenten und Apparaten.

Mineralien-Cabinet, k. k., Hofburg 1, im Augustiner-
gang; mit Crystall-Modellen-, Kennzeichen-, Petrefacten-,
Aereolithen-, geologisch-paläontologischer, technischer
Sammlung, Fachbibliothek u. s. w. Eintritt alle Mitt-
woch und Samstag von 10 bis 1 Uhr frei.

Münz- und Antiken-Cabinet, k. k., Hofburg 1, ebenfalls im Augustinergang; mit sehr werthvollen numismatischen Schätzen und Antiken und über 125,000 Stück Münzen. Zutritt alle Montage und Freitage gegen schriftliche Anmeldung Tags vorher.

Naturalien-Cabinet, k. k., auf dem Josephplatz (besteht aus der zoologischen und botanischen Abtheilung). Letztere ist im Museum-Gebäude des botanischen Gartens. Enthält eine sehr reiche zoologische, dann Skeletten- und zootomische Präparaten-Sammlung. Freier Eintritt alle Donnerstage.

Naturalien-Cabinet der k. k. Universität, Universitätsplatz 756.

„ „ der k. k. Theresianischen Akademie, Wieden, Favoritenstr. 306.

„ „ der P. P. Piaristen, Josephstadt, Piaristenplatz 135.

Physikalisches Cabinet, k. k., Erdberg, Hauptstr. 104.
Zutritt gegen Anmeldung daselbst.

„ „ des k. k. polytechnischen Institutes, Wieden, am Glacis 28.

„ „ des k. k. Thierarznei-Institutes, Landstraße, Rabeng. 451.

Technisches Cabinet im k. k. polytechnischen Institute, mit einer Werkzeug- und Fabriks-Produkten-, Modellen-

Sammlung u. a. m. Zutritt alle Samstag gegen Meldung in der Directionskanzlei daselbst.

Technologisches Cabinet Sr. k. k. apost. Majestät, im obigen Institutsgebäude. Täglich freier Zutritt.

Cabinet=Kanzlei Sr. k. k. apost. Majestät, Hofburg 1; s. Audienztag.

Canal=Schiffahrts- und Oekonomie=Inspektion, k. k. n. ö., alter Fleischmarkt 708.

„ =Schleussenamt, k. k., Landstraße, Hauptstr. 328.

„ Wiener=Neustädter, Verwaltungsbureau des, Landstr. Rennweg 493, beim Kanalbassin.

Capelle=, k. k. Hof-, Hofburg 1.

Casernen.

Alservorstadt, Hauptstr. 196, Infanterie.

„ Währingerg. 201, Polizeiw. (früher Gewehrfabrik).

Gumpendorf, Hauptstr. 395, Infanterie.

Josephstadt, Kaiserstr. 186, Cavallerie.

Raimgrube, Getreidemarkt 3, Infanterie.

„ Hauptstraße 185, Trabanten- und Hofburgwache.

„ Hauptstraße 186, Infanterie (früher Ingenieur-Akademie).

Landstraße, Heumarkt 535, Infanterie.

„ Hauptstr. 290, Gendarmerie.

„ „ 277, Polizeiw.

„ „ 566, Artillerie.

- Landstraße, Ungergasse 385, Cavallerie.
 „ Rennwegg. 643, Arciereng.
 Leopoldstadt, Donaustr. 89, Pioniere.
 „ Augartenstr. 149, Cavallerie.
 St. Ulrich am Glaciö 1, Leib-Gendarm. (Palais der ehemaligen königl. ung. Garde.)
 Wieden, Favoritenstr. 303, Fuhrwesen.
 „ Trappelg. 398, Polizeiwache.
 Innere Stadt, Salzgries 200, Infanterie.
 „ „ Biberbastei, im Bau begriffen.
Cassen.

- A. k. Bergwesens-Administrations- und Producten-Verschleiß-G., Himmelpfortg. 964.
 „ Catastral-G., Dominikanerpl. 669.
 „ Depositen-G., landgerichtliche, Ballhauspl. 40.
 „ Finanz-Bezirks-Directions-G., I. Abtheilung: Weißgärber, am Glaciö 126; II. Abtheilung: Sailerstätte 958.
 Fleisch-G., magistratische, Wipplingerstr. 385.
 A. k. n. ö. Forst-Directions-G., alter Fleischmarkt 708.
 „ Hof-Zahlamts-G., Hofburg Nr. 1.
 „ Kriegszahlamts-G., Freiong 63.
 „ Landes-Haupt-G., zugleich Grundentlastungs-Fonds-G., I. Abtheilung Singerstr. 886; II. Abtheilung Herrng. 29.
 Landschafts-Dbereinnehmeramts-G., Herrng. 30.

- Lohnwagen-Steueramts-G., magistr., Wipplingerstr. 385.
 K. k. Lotto-Gefälls-Directions-G., Salzgries 184.
 Nationalbank, Herrng. 32.
 K. k. Polizei-Haupt-G., vord. Schenkenstr. 45.
 „ Porzellan-Fabriks-G., Rossau, Porzellang. 137.
 „ n. ö. Post-G., alter Fleischmarkt 664.
 „ Privat-, Fidei-Commis-, Patrimonial-, Familien-
 und Avitical-Fonds-G., alter Fleischmarkt 701.
 Spar-G., Graben 567.
 K. k. Staats- und Banco-Schulden-G., Singerstr. 886.
 „ Staats-Central-G., Singerstr. 886.
 „ Staats-Eisenbahn-Haupt-G., Singerstr. 886.
 „ Staatsschulden = Tilgungsfonds = Haupt-G., Singer-
 straße 886.
 „ Stempel-Verschleiß-G., Seilerstätte 958.
 Steueramts-G., magistr., Wipplingerstr. 385.
 K. k. Tabakfabriken-Directions-G., s. Finanz-Bezirks-Direc-
 tions-G., II. Abth.
 „ Taxamts-G., s. wie oben.
 „ Telegraphenamts-G., Herrng. 27.
 „ Universal-Cameral-Zahlamts-G., Singerstr. 886.
 „ „ -Kriegszahlamts-G., am Hof 421.
 „ Zahlamts-G. des Ministeriums d. Auß., Ballhauspl. 19.
 Cataster, k. k. General-Direction des Grundsteuer-, Domini-
 kanerpl. 669.
 Catastral-Mappen-, s. Archiv.

- Chambres garnies**, Plankeng. 1062.
- Chorregenten**, s. Vereine.
- Cigarren**, k. k. Verschleiß-Niederlage inländischer und echter Havannah-, Seilerstätte 958.
- „ =Fabrik, k. k., Landstraße, Hauptstr. 64.
- „ „ „ Rennwegg., im Bau begriffen.
- „ „ „ Rossau, Gestätteng. 37.
- „ „ „ Weißgärber, Pfefferhofg. 35.
- Civil-Pensionat**, s. Erziehungsanstalten.
- Circus Reuz**, Leopoldstadt, große Fuhrmannsg. 419.
- Commerzial-Stempelamt**, k. k., alter Fleischmarkt 708.
- „ „ „ Gumpendorf, Hauptstr. 370.
- „ „ „ Neubau, Herrmannsg. 316.
- „ „ „ Wieden, kleine Neug. 638.
- Commissariat**, s. Magistrat; Polizei.
- Concertsäle**: a) Zu größeren Concerten: Die beiden k. k. Redoutensäle; die k. k. Winter-Reitschule; b) zu kleineren Concerten: Der Saal des Musikvereins; der Schubert-Saal, Jakoberg. 807; Josephstadt, Johannesgasse 226; Kohlmarkt 1149; Landstraße Ungerg. 375.
- Conscriptionamt**, s. Magistrat.
- Conservatorium**, s. Musikverein.
- Consistorium**, erzbischöfliches, Bischofsg. 869.
- „ der augsb. und helv. Confession, k. k., Herrng. 29.
- „ feldbischöfliches, Teinfaltstr. 72.

- Consistorium** der Universität, s. daselbst.
- Controloramt**, k. k. Hof-, Hofburg 1.
- Controlsbehörde**, k. k. oberste Rechnungs-, Annag. 984.
- Convict**, s. Erziehungs- und Unterrichts-Anstalten.
- Creditanstalt**, k. k. priv. österr. für Handel und Gewerbe, Freieung 138.
- Criminal-**, jetzt Landes-, s. Gericht; Strafanstalten.
- Criminal-Gebäude**, altes, am hohen Markt 545, auch Schranne genannt, gegenwärtig Amtssitz der Finanz-Procuratur.
- Damen**, adelige, s. Vereine, Kapellen.
- „ -Schwimmschulen, s. Badeanstalten.
- Damenstift**, Savoy'sches, Johannesg. 977, seit 1769. Bildsäule der Madonna, ein Meisterstück Messerschmidt's.
- Dampfbäckerei**, erste Wiener, Wieden, Heug. 123.
- Dampfmühlen-Actien-Gesellschaft**, k. k. priv., Kärnthnerstr. 1072, seit 1841. Die Mühle selbst am Schüttel 62, nächst dem Prater; Verschleißlokale neuer Markt 1049 und Leopoldstadt, Donaustr. 32.
- Dampfschiffahrts-Gesellschaft**, erste k. k. priv. Donau-, Kammerhofgasse 548, seit 1824. Directions- und Expeditionsbureau, Magazin und Passagier-Aufnahme daselbst. Landungsplätze für die Dampfboote:
- a. stromabwärts, im Prater bei den Kaisermühlen.
- „ für Passagiere zu obigen Mühlen unterhalb der Ferdinandsbrücke.

- b. Stromaufwärts, zu Rusßdorf nächst Wien.
- Dampfschiffahrts-Gesellschaft**, k. k. priv. Lloyd-, Agentenschaft
Wipplingerstr. 445, im Liebig'schen Hause.
- Dampf-, Wasch- und Bleichanstalten = Actien = Gesellschaft**,
erste österr., Bureau, Haarmarkt 641, seit 1855.
- Departement der Militär-Bildungs-Anstalten**, Hofburg 1.
- Depositen-Amt**, k. k. Gerichts-, Ballhauspl. 40.
- „ -Administration, k. k. Universal-Militär-, Hof 421.
- Deutscher Orden**, s. Orden.
- Dicafterial = Gebäude = Angelegenheiten**, k. k. Direction in,
Seilerstätte 958.
- Dienstboten**, s. Erziehungsanstalten; Versorgungshaus.
- Doctoren-Collegium der Universität**, obere Bäckerstr. 761.
- Drahtzug**, s. Münzamt.
- Druckerei**, Direction der k. k. Hof- und Staats-, Singerstr.
913; Einlaß täglich gegen Anmeldung daselbst; s. auch
Aerarial-Verschleiß, artistische, xylographische Anstalten.
- Druckschriften**, s. Vereine.
- Ehe-**, s. Gericht.
- Ehrenzeichen**, s. Orden.
- Einkehr-Gasthöfe**: a) der inneren Stadt: Ente, goldene,
große Schulenstr. 822; Frankfurt (Stadt), Seilerg.
1086; Hotel Meißl, Kärnthnerstraße 1046; Hotel
Munsch, Kärnthnerstr. 1045; Hotel Wandler, Peterspl.
575; Hotel zum römischen Kaiser, Freieung 138;

Kaiserin Elisabeth, Weihburgg. 906; Karl Erzherzog, Kärnthnerstr. 968; König von Ungarn, große Schulenstraße 852; Krone, ungarische, Himmelsfortg. 961; London (Stadt), alter Fleischmarkt 684; Löwe, weißer, Salzgries 207; Mann, wilder, Kärnthnerstr. 1046; Matschakerhof, Seilerg. 1081; Wolf, weißer, alter Fleischmarkt 694.

b) In den Vorstädten, die vorzüglicheren: Adler, goldener, Leopoldstadt, Taborstr. 328; Adler, schwarzer, Leopoldstadt, Taborstr. 316; Engel, goldener, Landstraße, Hauptstr. 56; Hamburg (Stadt), Leopoldstadt, Negerlegasse 315; Hahn, rother, Landstraße, Hauptstr. 333; Hof, russischer, Leopoldstadt, Praterstr. 521; Kreuz, goldenes, Mariahilf, Hauptstr. 41; Kronen, drei, alte Wieden, Hauptstr. 21; Lamm, goldenes, Leopoldstadt, Praterstr. 581; National-Gasthof, Leopoldstadt, Taborstraße 326; Nordbahn, Jägerzeile, Praterstr. 25; Dedenburg (Stadt), alte Wieden, Hauptstr. 23; Pester Eisenbahn, Leopoldstadt, große Stadtgutg. 617; Prager Eisenbahn, Leopoldstadt, Augartenstr. 346; Triest (Stadt), alte Wieden, Hauptstr. 8; Weintraube, grüne, Wieden, Hauptstr. 450.

Einquartierungsamt, s. Magistrat.

Eisenbahnen.

K. k. südliche Staats-E.-B., s. Eisenbahn-Betriebs-Direction; Frachten-Aufnahmebureau, obere Bäckerstr. 768.

- K. k. priv. österr. Staats-E.-B.-Gesellschaft, Minoritenplatz
42; Aufnahmsbureau: Wollzeile 776.
- „ „ Brünn-Köflacher-E.-B., Bureau in Brünn.
- „ „ Graß-Köflacher, hoher Markt 514 und am
Hof 329.
- „ „ Kaiserin Elisabeth-Bahn (Wien-Linz-Salzburg,
Linz-Passau), Bauerm. 588 (Gundelhof).
- „ „ Kaiser Ferdinands-Nordbahn, nächst dem
Prater; Aufnahmsbureau, Wollzeile 868;
Expeditionsbureau: Jakobshof 796.
- „ „ Eisenbahn-Gesellschaft, erste (Linz-Gmundner-
und Linz-Budweiser-E.-B.), Kohnmessen 476.
- „ „ Ost-Galizische Carl-Ludwig-Bahn, hoher
Markt, Galvanihof 514.
- „ „ Raaber-E.-B., Bahnhof jenen der südlichen
Staatsbahnen gegenüber, s. Staats-Eisenbahn-
Gesellschaft.
- „ „ Süd-Norddeutsche Verbindungsbahn (Rei-
chenberg-Pardubitz), Wipplingerstr. 388.
- „ „ Theiß-E.-B., Weibburgg. 915.
- „ „ Wolfsegg-Traunthaler-E.-B.-Gesellschaft,
Luchlauben 439.
- Agentenschaft der Leopolda-E.-B. (Florenz-Livorno), obere
Bräunerstr. 1140; bei Ranzi.
- Agentur der Toscana-E.-B. (Empoli-Siena), Regierungsgasse
21; bei Eberle.

- Eisenbahnen**, k. k. General=Inspektion der, Herrng. 27.
 „ k. k. Betriebs=Direction der südlichen Staats=, Südbahnhof, außer der Belvederelinie 907.
- Eisenbahnbauten**, k. k. Central=Direction für, früher General=Vaudirection, Wollzeile 867.
- Eisen=Factorie**, k. k. hauptgewerkschaftliche, Adlerg. 648.
 „ =Industrie des österr. Kaiserstaates, Agentur für, Raglerg. 300.
- Elisabeth=**, s. Vereine.
- Elisabethinerinnen**, s. Heilanstalten; Kirchen; Stifte.
- Equitations=Institut**, k. k. Central=, Landstr., Ungerg. 389, seit 1850.
- Erzbischöfliche Residenz**, Bischofsg. 869, s. Consistorium; Seminar.
- Erzbisthum** von Wien, seit 1722.
- Erdmagnetismus**, s. Meteorologie.
- Erziehungsanstalten.**
 K. k. Theresianische Ritter=Akademie, gewöhnlich Theresianum genannt, Wieden, Favoritenstr. 306, seit 1745, früher kaiserl. Lustschloß Favorite, eines der größten Gebäude Wiens; Gymnasium, Bibliothek, Naturalien=Cabinet, chemisches Laboratorium, Modellsammlung, botanischer Garten, Schwimm= und Reitschule u. s. w.
 K. k. orientalische Akademie, Jakoberhof 799, seit 1754 Bibliothek, Münz=Siegel=Sammlung u. a. m.

Gräßlich Löwenburg'sches Convict, Josephstadt, Piaristenplatz 135, seit 1732.

R. f. Waisenhaus, Alservorst., Carlsq. 261, seit 1785.

Erziehungs-Institut für armenische Jugend bei den Mechitaristen, St. Ulrich, Kapuzinerg. 2.

R. f. Blinden-Institut, Josephstadt, Brunnq. 188; zu den Prüfungen ist freier Zutritt alle Donnerstage von 10—12 Uhr; Museum zum Unterrichte der Blinden; f. Versorgungsanstalt; Stiftungshaus.

R. f. Taubstummen-Institut, Wieden, Favoritenstr. 162, seit 1779; freier Zutritt alle Samstage von 10—12 Uhr.

Allgemeines österr. israelitisches Taubstummen-Institut, in Untermeidling nächst Wien 17, seit 1845.

Knaben-Seminar, Windmühle, Krong. 17.

R. f. Erziehungs-Institut für Offizierstöchter zu Her-
nals nächst Wien, 32, im ehemaligen Paulinerkloster,
seit 1786.

R. f. Civil-Mädchen-Pensionat, Strozzengrund, Kaiser-
straße, 26, seit 1789.

Pensionat der Salesianerinnen, Landstraße, Rennwegg.
640, für Adelige, seit 1719.

Erziehungs- und Lehranstalt für Töchter des Mann-
schaftsstandes, Erdberg, Kircheng. 72, seit 1847.

Anstalt zur Heranbildung weiblicher Dienstboten, Gum-
pendorf, Gfrornerg. 557, seit 1852.

An Privat-Erziehungsanstalten bestehen zu Wien für Knaben über 20, und für Mädchen über 50.

Escompte-Gesellschaft, n. ö., Freiung 157, seit 1853.

Evidenzhaltungs-Commission der für Civil-Staats-Bedienungen sich bewerbenden ausgedienten Militärs, Hof 421.

Fachbriefe-, s. Post.

Facultät, s. Unterrichtsanstalten.

Fahr-, s. Post.

Fachschulen der n. ö. Landstände, große Schuleng. 824; dann des L. Friedrich, Salzgrieß 178; des J. Hartl, Salvatorg. 379.

Feldconsistorium, s. Consistorium; Kanzleien.

Feldzeugamt im Arsenal.

Feuergewehr-Fabrik im Arsenal.

Finanz-, s. Ministerium.

„ -Landes-Direction für Oesterreich ob und unter der Enns und Salzburg k. k., früher Cameral-Gefällen-Verwaltung, Weißgärber, am Glacis 126.

„ -Bezirks-Direction für Wien und dessen nächste Umgebung k. k., früher Cameral-Bezirks-Verwaltung, wie oben.

„ -Procuratur für Oesterreich ob und unter der Enns und Salzburg k. k., früher Hof- und n. ö. Kammer-Procuratur, hoher Markt 545.

Finanzwache=Section I. und II., Landstraße, am Glacis 361.

„ „ III., Weißgärber, am Glacis 126.

Finanzwache=Aufnahme-Commission, wie oben.

Fonds-, f. Cassen.

Forst=Direction für Oesterreich unter der Enns, k. k., n. ö.
Waldamt, alter Fleischmarkt 708; f. Cassen.

„ -Lehranstalt und Forst-Inspection, k. k., zu Maria-
brunn nächst Wien, seit 1813, mit botanischem Gar-
ten-, Forst-Herbarium u. s. w.

Forsthaus, k. k., Leopoldstadt, Forstmeisterallee 379.

Fortifications=Bauamt, k. k., Schottenbastei 1169.

„ =Direction, k. k., Passauerg. 367.

„ =Districts-Direction, k. k. n. ö., Josephstadt,
am Glacié 215.

„ =Lokal-Direction, k. k. Wiener, im linksseitigen
Tracte des äußeren Burgthors.

Fouragemagazin, k. k., Laimgrube, Wienstraße 69—70.

Friedhöfe, f. Kirchhöfe.

Galvanoplastisches Institut, f. Institute.

Garden:

K. k. Arcieren-Leibgarde, Landstr. Rennwegg. 537 und 643,
seit 1763.

„ Trabanten-Leibgarde, Laimgrube, Hauptstr. 200, seit
1768.

Königl. lombard.-venez. adelige Leibgarde, Landstraße,
Ungerg. 389, seit 1839.

K. k. Hof-Gendarmerie, St. Ulrich, Glacié 1, seit 1849.

„ Hofburgwache, Laimgrube, Gardeg. 199.

Garnisonß-Betten-Magazin, k. k. Wiener, Alsergrund, am
Glaciß 199.

„ =Hauptspital, f. Heilanstalten.

=Natural-Berpflegß-Magazin, k. k. Wiener, Mülker-
bastei 97, 98 und 104.

„ =Kirche, am Hof.

Gartenbau-Gesellschaft, k. k., Landstraße, Halterg. 256, seit
1837, f. Gärten.

Gärten.

a) Hofgärten:

K. k. Augarten, Leopoldstadt, Augartenstr. 162, dem
Publikum eröffnet 1775.

K. k. Belvedere, Landstraße, Rennwegg. 642, früher
Eigenthum des Prinzen Eugen von Savoyen, angelegt
1693; jetzt im Besitze des allerk. Hofes. Eintritt täglich
für Jedermann.

K. k. Hofgarten an der Burg, seit 1818, mit prach-
vollen Gewächshäusern von Kemp. Eintritt gegen Mel-
dung beim Gartendirector daselbst.

K. k. Hofgarten im Prater.

K. k. Hofgarten im Stadtgraben, nächst dem Caro-
linenthore.

K. k. Volksgarten und Paradiesgarten, nächst der
Hofburg.

b) Gärten zu wissenschaftlichen Zwecken:

K. k. botanischer Universitäts-Garten, Landstraße,

Kennweggasse 638, seit 1777; Eintritt täglich für Jedermann.

K. k. botanischer Garten für die österr. Flora, im oberen Belvedere, seit 1820.

Botanischer Garten nächst dem k. k. Josephinischen Akademie-Gebäude, Alservorstadt, Fuhrmannsgasse.

Botanischer Garten im k. k. Theresianum.

Garten der k. k. Gartenbau = Gesellschaft, Landstraße, Halterg. 256, seit 1838.

Garten der k. k. Landwirthschafts = Gesellschaft, wie oben.

c) Privatgärten zum öffentlichen Besuche.

Fürstlich Lichtenstein'scher Garten, Rossau, lange Gasse 131, seit 1705.

Fürstlich Schwarzenberg'scher Garten, Landstraße, Rennweg 644, seit 1761.

d) Privatgärten, deren Besuch nur gegen Bewilligung des Besizers gestattet ist:

Garten Sr. königl. Hoheit des Herzogs von Modena, Landstraße, Rabeng. 476.

„ Sr. königl. Hoheit des Erzherzogs Maximilian von Oesterreich-Este, Landstraße, Rabengasse 474; im Volksmunde Beatrigarten.

„ des Fürsten Dietrichstein, Alservorstadt, Währingerg. 270.

„ „ „ Lichtenstein, früher Rasumoffsky, Landstraße, Rasumoffskyplatz 93.

Garten des Fürsten Metternich, Landstraße, Rennwegg. 545.

„ „ „ Herr Adam, Magleinsdorf, Schönbrunnernwiese 105; Tulpen- und Aurikelnflor.

„ „ „ Buchhauser, Schottenfeld, Feldgasse 236; Pelargonienflor.

„ „ „ Klier, Weißgärber, Badgasse 92; Rosen- und Pelargonienflor.

e) Handelsgärten (Baumschulen).

Erdberg, Baumgasse 162; Wieden, Wehrgasse 860;

Wieden, Wienstraße 861; Wieden, Wienstraße 863;

Landstraße, Hauptstraße 166 und Rennweggasse 551.

f) Pflanzen-Culturs-Anstalt des Freiherrn von Pasqualati, Rossau, lange Gasse 125.

Siehe auch Parke.

Gas-Beleuchtungs-Actien-Gesellschaft (Londoner), Bauernmarkt 586, seit 1837; Gasometer nächst der Erdberger und vor der Mariahilfer Linie.

„ -Gesellschaft (österreichische), Plankeng. 1062.

„ „ (Brünner), Tuchlauben 562.

„ -Anstalt in Gaudenzdorf bei Wien.

Gebärhaus, s. Heilanstalten.

Gebäude, die ausgezeichnetsten Wiens:

A. In der inneren Stadt: a) Staatsgebäude:

Gebäude des Ministeriums des Aeußern, Ballhauspl. 19,
1767.

„ „ „ des Innern, Judenplatz und
Wipplingerstr. 384, 1717.

„ „ „ der Finanzen, Himmelfortg.
964, früher Palast des Prinzen
Eugen von Savoyen,
1703; und Johannesg. 971
und 972, früher freiherrlich
Questerberger'scher, dann fürstlich
Kaunig'scher Palast.

„ „ „ der Justiz, vord. Schenkenstr.
48, früher fürstlich Trauthon'scher
Palast.

„ „ „ des Handels, Herrng. 27, früher
fürstlich Dietrichstein'scher,
dann Palast der Erzherzogin
Beatrix von Modena.

„ „ des Armees-Obercommando's, Hof 421, einst Residenz
des Herzogs Jasomirgott, dann Professhaus
der Jesuiten.

„ „ der obersten Controls-Behörde, Annag. 984, auch
Mariazeller-Hof genannt, früher im Besitze des
Benedictinerstiftes Klein-Mariazell, 1482.

Aerarial-Gebäude am Laurenzerberge, alter Fleischmarkt 708,
früher Nonnenkloster zu St. Laurenz 1327.

Gebäude des obersten Gerichtshofes, Löwelstr. 17, früher gräflich Balffy'scher Palast.

Postgebäude, alter Fleischmarkt 663—666; früher Hauptmauthgebäude.

Statthalterei-Gebäude, Herrng. 29, 1847.

b) öffentliche Gebäude:

Bankgebäude, Singerstr. 886, im Volksmunde Banco-

Gebäude, früher Kranken-Stiftungshaus, 1661.

Gebäude der nieder-österr. Landstände, Herrng. 30, gewöhnlich Landhaus, 1844.

Mehlgrube, neuer Markt, 1045, Eigenthum des Magistrates, jetzt Hôtel Munsch, 1698.

Musikvereins-Gebäude, Tuchlauben 558.

Gebäude der Nationalbank, Herrng. 32, im Volksmunde Bank genannt, 1823.

Rathhaus-Gebäude, Wipplingerstr. 385, ursprünglich Familienhaus der Ritter Haymo bis 1316; sehenswerth der neue prachtvolle Sitzungssaal des Gemeinderathes und der schöne Brunnen im Hof mit Bildsäule der Andromeda von Donner, 1736.

Savoy'sches Damenstift, Johannesg. 977, mit Bildsäule der Madonna von Messerschmidt.

Sparcassa-Gebäude, Graben 572, seit 1819.

Universitäts-Gebäude, Universitätspl. 756, mit einem prachtvollen Saal (Aula genannt), 1754.

Zeughaus, bgl., Hof 332; Façade von Matthioli, 1731.

e) Privat-Gebäude, die in architectonischer oder historischer Hinsicht vorzüglichsten:

des Erzherzogs Albrecht, Augustinerbastei 1160, seit 1801, s. auch Hofburg.

„ Herzogs von Coburg, Sailerstätte 801.

„ Fürsten Esterhazy, Wallnerstr. 276, seit 1699, früher ein Jagdschloßchen Leopold's IV.

das fürsterzbischöfliche Palais, Bischofsg. 869 (der alte Pfarrhof von St. Stefan), 1638.

des Grafen Harrach, Freiong 238, mit einem Wintergarten.

„ Fürsten Kinsky, Freiong 62, seit 1790.

„ „ Lichtenstein, vordere Schenkenstr. 44 (Majoratshaus), in architectonischer Hinsicht das schönste Gebäude Wiens, nach den Plänen Martinelli's, 1694.

„ „ „ Herrngasse 251.

der Fürstin de Signe, Mollerbastei 1165, seit 1812.

des Fürsten Lobkowitz, Lobkowitzpl. 1101.

„ Grafen Montenuovo, Strauchg. 145, seit 1852, mit einem der prachtvollsten Brunnen von Fernkorn.

„ Fürsten Paar, Wollzeile 792, einst das alte Postamt.

„ Grafen Pallavicini, Josefspl. 1155, einst Haus des Niklas Salm, dann Kloster der Clarisserinnen,

später Eigenthum des Grafen Fries, 1783; Portal
von Zauner.

des Grafen Schönborn, Renng. 155.

„ Fürsten Schwarzenberg, am neuen Markt 1054,
früher Graf Wertenberg'sches Haus.

d) Zinshäuser, die vorzüglicheren:

der Bazar, Spenglerg. 427, früher Seigerhof.

das Bürgerspital, Spitalpl. 1100, früher Bürger-Ver-
sorgungshaus bis 1784; hat 11 Höfe, bei 300 Wohnungs-
bestandtheile und 80 Verkaufsgewölbe.

der Bellegardehof, Landstrong. 546.

der Galvanihof, hoher Markt 515, früher Fischhof.

das Hôtel Wandler, Petersplatz 575, früher Hôtel Daum.

das Montenuovo-Gebäude, s. oben c).

der Mozarthof, Rauhensteing. 134; hier lebte und starb
Mozart am 5. Dezember 1791.

das Müllerische Gebäude, Rothenthurmstr. 648, früher
altes Hauptmauthgebäude bis 1767, wo dieses Amt in
das jetzige Postgebäude übersiedelte; s. daselbst.

das Freiherr von Pereira'sche Gebäude, Weihburgg. 939,
früher das alte Colloredo'sche Haus; Brunnenstatue der
Rebecca von Rammelmayr.

der Schottenhof, Freiung 136.

der Seitenstetterhof, Seitenstettergasse 464, früher Hof
der Karthause Gaming.

der Trattnerhof, Graben 618, früher Freifingerhof,
Statuen von Rögler, 1776.

e) Kasernen:

Die beiden Kasernen am Franz-Josefs-Thor, im
Bau begriffen.

B. In den Vorstädten:

Alservorstadt:

Die k. k. Kaserne (Alserkaserne genannt), Hauptstr. 196.

Das fürstlich Dietrichstein'sche Gebäude, Währingerg. 272.

" " Esterházy'sche Gebäude (rothe Haus) mit
4 großen Höfen.

Das k. k. Findelhaus, Hauptstr. 108.

Die k. k. ehemalige Gewehrfabrik, Währingergasse 201, jetzt
Polizeikaserne.

Die k. k. Josefs-Akademie (Josefinum), Währingergasse 221.

Das k. k. allgemeine Krankenhaus, Hauptstr. 195.

" " Landesgerichts-Gebäude, am Glacis 2—3, früher
Criminal-Gebäude.

" " Militär-Garnisons-Hauptspital, Kirchengasse 219.

" " Schwarzspanierhaus, am Glacis 200; hier starb
Beethoven am 26. November 1827.

" " Versorgungshaus (Lazareth), Währingergasse 271.

" " Waisenhaus, Carlsgasse 261.

Althangrund:

Das Garten-Gebäude des Freih. v. Puthon, am Alserbach 1,
seit 1702.

Erdberg:

Der große Gasometer, an der Donau 416.

Gumpendorf:

Das Schlachthaus, Molardg. 156.

Josefstadt:

Das fürstlich Auersperg'sche Gebäude, Eck der Roßranog. 1,
früher Eigenthum des Marchese Roßrano, 1706.

Die k. k. Cavallerie-Caserne, Kaiserstr. 168.

Landstraße:

Die k. k. Artillerie-Caserne, Rennwegg. 566.

Das k. k. Belvedere, Rennwegg. 642.

Das Bürgerspital zu St. Mary, an der Linie 572.

Das k. k. Equitations-Institut, Ungerg. 389.

Der k. k. Gardehof, Rennwegg. 643.

Die k. k. Heumarkt-Caserne, am Glaciß 535.

Das k. k. Invalidenhaus, Hauptstr. 1.

„ „ Münzgebäude, am Glaciß 494.

„ „ Schlachthaus, an der Linie 736.

Gebäude des Erzherzogs Maximilian, Rabeng. 474.

„ „ Herzogs von Modena, Rabeng. 476.

„ „ Fürsten Lichtenstein, Rasumoffskypl. 93 (früher
Rasumoffsky-Gebäude).

„ „ Fürsten Metternich, Rennwegg. 545 (Villa
Metternich genannt).

„ „ Fürsten Schwarzenberg, am Glaciß 644.

Laimgrube:

- Die k. k. Getreidemarkt-Caserne 3.
 " " Hofburgwach- und Trabanten-Caserne, Hauptstr.
 199 und 200.
 " " Infanterie-Caserne, Hauptstr. 186, auch Stifts-
 Caserne, früher Genie-Akademie.
 Das k. k. priv. Theater, an der Wien 26.

Leopoldstadt:

- Das Augarten-Gebäude, Augartenstr. 162.
 Der Bahnhof, Laboralen 644 (Nordbahnhof).
 Die k. k. Cavallerie-Caserne, Augartenstr. 149.
 Das k. k. priv. Carl-Theater, Praterstr. 511 (Leopoldstädter
 Theater).
 Der Circus Renz, Fuhrmannsg. 419.
 Die Dampfmühle, am Schüttel 62.
 Das Dianabad, Donaustr. 9.
 " Hôtel Lamm, Praterstr. 581.
 Die Synagoge, Wällischg. 659.
 " Zuckerraffinerie des v. Mack, am Schüttel 14.

Mariahilf:

- Das fürstlich Esterházy'sche Gebäude, Hauptstr. 42, früher
 Raunig.

Magleisdorf:

- Das freiherrlich von Dietrich'sche Gebäude, Hauptstr. 16.

Michaelbeuerngrund:

- Das k. k. Irrenhaus, am Bründelfeld 26.

Rosau:

Das fürstlich Lichtenstein'sche Gartenpalais, lange Gasse 131.

Die k. k. Porzellan-Fabrik, Porzellaing. 137, seit 1744.

Schaumburgergrund:

Das fürstlich Schönburg'sche Gebäude, Linieng. 24.

Schottenfeld:

Die Apollo-Kerzenfabrik, Zieglerg. 343 (früher Apollosaal).

Strozzengrund:

Das Civil-Mädchen-Pensionat, Kaiserstr. 26.

Spittelberg:

Die k. k. Hofstallungen, am Glaciß 1, seit 1725.

St. Ulrich:

Das k. k. Gendarmerie-Inspections-Gebäude, am Glaciß 1, früher Gebäude der königl. ungarischen Garde (daher Gardehaus).

Weißgärber:

Das k. k. Haupt-Zollamt, am Glaciß 126, seit 1847, ein colossaler Prachtbau der Neuzeit.

Die Magazine der Donau-Dampfschiffahrt, im Bau begriffen.

Das Sophienbad, Marxerg. 46.

Wieden:

Der Bahnhof der k. k. südlichen Staatsbahnen und der Raaberbahn, vor der Belvedere-Linie 908.

Das k. k. Bezirks-Krankenhaus, Favoritenstr. 302.

„ „ polytechnische Institut, am Glaciß 28.

Das fürstlich Starhemberg'sche Freihaus, Hauptstr. 1, seit 1788, das größte Vorstadt-Zinshaus.

„ k. k. theserianische Akademie-Gebäude, Favoritenstr. 306.

Windmühle:

Das Knaben-Seminar, Krong. 17, früher Arbeits- und Besserungsanstalt, daher im Volksmunde: Arbeitshaus.

Gefälls-, s. Gericht.

Gefangenhauß, s. Strafanstalten.

Geldbrief-, s. Post.

Geldverwechslungs-Comptoir, s. Wechselstuben.

Gemälde-Gallerien, die bedeutendsten:

Kaiserl. Hof-Gemälde-Gallerie mit 1600 Gemälden aus allen Schulen, im Belvedere, Landstr. Rennwegg. 642. (Der Eingang ist entweder vom Rennweg durch den Garten oder durch die Heugasse.) Allgemeiner Einlaß alle Dienstag und Freitag von 9 bis 4 Uhr.

Gemälde-Gallerie der k. k. Akademie der bildenden Künste, Annag. 890; über 800 Gemälde. Eintritt alle Dienstag und Samstag.

Die fürstlich Esterházy'sche Gemälde-Gallerie mit 800 Nummern, Mariahilf, Hauptstr. 40 (im ehemaligen fürstlich Raunig'schen Palais). Eintritt Dienstag und Donnerstag.

Die fürstlich Lichtenstein'sche Gemälde-Gallerie, über 1200 Piecen älterer Meister, Rosau 131, im fürstlichen Sommerpalaste. Eintritt gegen Anmeldung daselbst. Eine Samm-

lung neuerer Meister befindet sich im Majorats-Palaste,
Schenkenstr. 44.

Die gräflich Veroldingen'sche Gemälde-Galerie, Jägerzeile
520.

" " Breunner'sche Gemälde-Galerie, Bollzeile 777.

" " Czernin'sche Gemälde-Galerie, bei 400 Stück,
Josefsstadt, am Glacis 213; Eintritt gegen
Anmeldung daselbst.

" " Harrach'sche Gemälde-Galerie, Freieung 239,
Eintritt Mittwoch und Samstag.

" " Naco'sche Gemälde-Galerie, Dorotheerg. 1110.

" " Schönborn'sche Gemälde-Galerie, Renng. 155,
und Alservorstadt, Herrngasse 59.

Die v. Arthaber'sche Gemälde-Galerie zu Döbling, im so-
genannten Tullnerhof.

Die permanente Kunstausstellung des Kunstvereines, Tuch-
lauben 562, im Schönbrunnerhause.

Die Porträten-Sammlung, Hofburg 1.

" " österreichischer Regenten im ma-
gistratischen Rathhaus-Saale,
Wipplingerstr. 385.

" " im Consistorial-Saale der k. k.
Universität.

" " des Musikvereines, Tuchlauben
558.

Thierstücke in den k. k. Stallungen.

Gemälde-Handlung, Spitalplatz in den Kasematten.

Gemeindehäuser: Alfergrund, Herrngasse 46; Breitenfeld, Albertg. 39; Erdberg, Rasumoffskyg. 80; Gumpendorf, obere Hauptstr. 196; Himmelfortgrund, Gemeindeg. 68; Hundsturm 158; Josefstadt, Schmiedg. 61; Laimgrube, Rothg. 145; Landstraße, Gemeindepl. 307; Leopoldstadt Sperlg. 612; Lerchenfeld (Alt-), Neug. 137; Magdalena- grund, Bergg. 15; Neubau, Hauptstr. 258; Nikolsdorf, Nikolsdorferg. 36; Rossau, grüne Thorg. 81; Schottenfeld, Kandelgasse 150; Thury, Pflugg. 38; Wieden, Neumanng. 337.

Gemeinderath, Sitzungslokale: Wipplingerstr. 385, s. Magistr.

Gemeindeverwaltungs-Kanzleien, s. Kanzleien.

Gendarmerie, General-Inspektion k. k., St. Ulrich, am Glacis 1.

„ =Regiments-Commando, k. k. 1., Landstraße, Hauptstr. 290.

„ k. k. Hof-, s. Garden.

Genie-Direction, k. k. General-, am Hof 421.

„ k. k., Freiung 63.

Geographisches und lithographisches Institut, k. k. militär., Josefstadt, am Glacis 212, seit 1839, s. Artistische Anstalten.

Geologische, s. Reichsanstalt.

Gerichtsstellen:

k. k. oberster Gerichtshof, früher oberste Justizstelle, nachher oberster Gerichts- und Cassationshof, Löwelstr. 17.

- R. f. Ober-Landes-Gericht für Oesterreich unter und ob der
 Enns und Salzburg, früher: Appellations- und
 Criminal-Obergericht, Herrng. 61.
- „ Landes-Gericht, in Civilsachen, Ballhauspl. 40, in
 Strassachen, Alservorst., am Glaciè 2 und 3.
- „ städtisch delegirtes Bezirks-Gericht für die innere Stadt,
 I. und II. Section, Herrng. 61.
- III. „ „ 40 (Realbehörde).
 für die Leopoldstadt, Donaustr. 89.
- „ „ Landstraße, Rasumoffskypl. 89.
- „ „ Wieden, Favoritenstr. 317.
- „ das Mariahilf, Neubau, Hermannsg. 233.
- „ den Neubau, Neubau, Hermannsg. 233.
- „ die Josefstadt, Alservorst., am Glaciè 2 u. 3.
- „ den Alsergrund, Alservorst., am Glaciè 2 u. 3.
- „ Ober-Staatsanwaltschaft, Herrng. 61.
- „ Staatsanwaltschaft, Alservorst., am Glaciè 2 u. 3.
- „ Oberstes Gefälls-Gericht, Löwelftr. 17.
- „ Gefälls-Ober-Gericht für Oesterreich unter und ob der
 Enns und Salzburg, Herrng. 61.
- „ „ -Bezirks-Gericht, Weißgärber, am Glaciè 126.
- „ Oberstes Urbarial-Gericht, hoher Markt 545.
- „ Handel- und Wechsel-Gericht, Herrng. 61.
- „ Ehegericht, Bischofsg. 869.
- „ Oberster Militär-Gerichtshof, am Hof 421.
- „ allgem. Militär-Appellations-Gericht, Passauerg. 367.

K. k. Landes-Militär-Gericht, Freiung 63.

„ Militär- und Civil- gemeinschaftliche Commission in politicis und judicialibus, Löwelstr. 15 (Platzkommando).

Gesandtschaften am k. k. österr. Hofe bestehen gegenwärtig für Amerika, Nord-, Teinfaltstr. 67; Baden, Graben 1121; Baiern, Minoritenpl. 41; Belgien, Sailerstätte 801; Brasilien, Annag. 995; Braunschweig, Landhausg. 36; Dänemark, Mülkerbastei 1165; Frankreich, Wallnerstr. 273; Griechenland, Bischofsg. 768; Großbritannien, Herrng. 28; Hamburg, Wipplingerstr. 388; Hannover, vord. Schenkenstr. 58; Hessen (Churfürst), Mülkerbastei 87; Hessen (Großherzog), Freiung 158; Holland, Leopoldstadt, Ferdinandsg. 580; Johanniter-Orden, Kärnthnerstr. 982; Mecklenburg-Schwerin und Strelitz, Hôtel Erzherzog Carl Modena, Landstr., Rabeng. 476; Neapel, Jägerz. 403; Parma, Hernals 311; Portugal, im Schlic'schen Palais vor dem Schottenthor; Preußen, Kärnthnerstr. 1004; Rom, am Hof 321; Rußland, Jägerzeile 524; Sachsen (König), Singerstr. 894; Sachsen-Weimar und Eisenach, Singerstr. 894; Schweden und Norwegen, Johannesg. 972 im Bar. Esceles'schen Palais; Schweiz, Goldschmiedg. 595; Spanien, im Hôtel Erzherzog Carl; Toskana, Weihburgg. 925; Türkei, Strauchg. im Montenuovo'schen Palais 245; Württemberg, Judenplatz 343.

(Alle, Wohnungsveränderungen der Gesandten betreffenden Auskünfte erfährt man beim Portier des Ministeriums des Neußern.)

Geschütz=Gießerei und Bohrererei, im Arsenal.

Gesellen=Verein, f. Vereine.

Gesellschaften, f. Vereine.

Gesellschaftswägen in die Umgebungen Wiens, Standorte der:

Alland, jeden Montag und Samstag, alte Wieden, Hauptstr. 21, im Gasthose zu den 3 Kronen.

Arsenal, Lobkowitzplatz.

Bad- und Schwimmanstalten:

Militär-Schwimmschule,

Freibad,

Herbaczel's Schwimmanst.,

Ferd.-Marien Schwimmanst.

vor dem Rothenthurmthor,
dann Josefst., am Piaristen-
platz, und Laimgrube nächst
der Kettenbrücke.

Esterházy-Bad, am hohen Markt.

Russisches Schwizbad in Gumpendorf, Ruprechtsplatz.

Sofienbad, Stefansplatz.

Baden, Stadt, auf der alten Wieden, Hauptstr. 21, zu den drei Kronen, und 23, zur Stadt Dedenburg.

Braunhirschengrund, Landskrong. nächst dem hohen Markt und am Hof.

Breitensee, Stephansplatz nächst dem deutschen Hause.

Brühl, neuer Markt, vor dem fürstl. Schwarzenberg'schen Palais.

- Brunn am Gebirge, alte Wieden, Hauptstr. 24, zum goldenen Lamm.
 Döbling, am Hof, dann Freieung und Franziskanerplatz.
 Dornbach, im Schottenhof und am neuen Markt.
 Enzersdorf am Gebirge, s. Brunn.
 Fischamend (s. auch Schwechat), Landstr., Hauptstr. 56, zum goldenen Engel, und 348, zum schwarzen Bock.
 Florisdorf, Leopoldstadt, Gasthof zum weißen Roß.
 Fünfhaus, s. Sechshaus.
 Gaudenzdorf, im Bürgerspital 1100.
 Gersthof, Freieung.
 Grinzing, am Hof.
 Hainbach, am neuen Markt.
 Heiligenkreuz, s. Alland.
 Heiligenstadt, Freieung und am neuen Markt.
 Hernalß, s. Dornbach und Ottakring.
 Hiezing, am Petersplatz, am neuen Markt, Stock-im-Eisenplatz und Jägerzeile.
 Hütteldorf, am neuen Markt.
 Kaiser-Ebersdorf, Jakoberhof 796.
 Kalksburg, s. Rodaun.
 Kaltenleutgeben, Laimgrube, Wienstr. 32, zu den 3 Hufeisen.
 Klosterneuburg, am neuen Markt, Dorotheergasse, und Laimgrube, Wienstr. 31, zum weißen Kreuz.
 Lainz, Stephansplatz.
 Laxenburg, alte Wieden, Hauptstr. 8, zur Stadt Trieste.

- Mauer, Lobkowitzplatz und Bürgerspital im 5. Hof.
 Meidling, (Ober-), Stephansplatz.
 „ (Unter-), am neuen Markt und in der Wallnerstr.
 Mödling, s. Alland.
 Neustift am Walde, Wallnerstr.
 Neuwaldegg, s. Dornbach.
 Rußdorf, Naglergasse, gegenüber dem Haarkhof.
 Penzing, Judenplatz und Lobkowitzplatz.
 Bertholdsdorf (Petersdorf), Kärnthnerstr. zum wilden
 Mann und Spiegelg. zur Stadt Frankfurt.
 Bögleinsdorf, Wallnerstraße und auf der Freieung.
 Prater, s. Bad.
 Zum Landungsplatz der Dampfschiffe (bei den Kaisermühlen)
 Billets zu Fahrgelegenheiten, Bauernmarkt 582, im
 Dampfschiffahrts-Bureau.
 Purkersdorf, Spiegelgasse zur Stadt Frankfurt.
 Rodaun und Kalksburg, am neuen Markt.
 Rosenberg, s. Lainz.
 Schwechat, s. Fischamend und Schwadorf.
 Sechshaus, hoher Markt vor dem Sinai'schen Hause; zu
 Schwendner's Etablissement, am Hof.
 Siring, am Hof.
 Simmering, nächst dem Stubenthor.
 Veit, St. (Ober- und Unter-), am neuen Markt.
 Währing, Freieung.
 Weidlingau, wie Hainbach.

- Weinhaus, Freiong.
- Omnibusbwagen zur Nordbahn, am Stefansplatz.
- „ „ zur Südbahn, „ „
 Mariahilf, Hauptstr. beim blauen Bock.
 Alservorstadt, Schlüsselgasse.
- Vorstadtstellwagen, an den Linien oder auf den Hauptplätzen
 der Vorstädte.
- Gestüts- und Remontirungs-Inspection, k. k. Militär-, am
 Hof 421.
- Gewehrfabrik, s. Feuegewehr; Casernen.
- Gewerbeverein, s. Verein.
- Gewerbe-, s. Handelskammer.
- Globuszerzeuger: Drandt, Mariahilf, Hauptstr. 211; Schö-
 ninger Fr., Landstr. Hauptstr. 314; Schöninger Josef,
 Krugerstr. 1008.
- Grane, s. barmherzige Schwestern.
- Gremium, Großhandlungs-, Annagasse 995.
 „ Handlungs-, Krugerstr. 1006.
- Gruff, k. k. Familien-, bei den P. P. Kapuzinern am neuen
 Markt, seit 1365; allgemeiner Einlaß am 1. und 2. No-
 vember, außerdem täglich gegen Meldung beim P. Schatz-
 meister.
- Grundbuch, s. Landtafel.
- Grundentlastungs-Fonds-Direction, k. k., Herrng. 29, s. auch
 Kassen.

Grundlasten-Ablösungs- und Regulirungs-Landes-Commission,
k. k., wie oben.

Grundspitäler, s. Heilanstalten.

Grundsteuer-Cataster, k. k. General-Direction des, Domini-
kanerplatz 669.

Gußhaus im Arsenale.

Gymnasium, s. Unterrichtsanstalten.

Gymnastische Lehranstalten, s. Turnanstalten.

Hagelschaden, s. Versicherungsanstalten.

Handels- und Gewerbekammer für Oesterreich u. d. Enns,
am Hof 331, seit 1850.

Handelschulen, s. Unterrichtsanstalten.

Handelsgericht, s. Gericht.

Handlungs-, s. Gremium.

„ Krankenanstalt, s. Heilanstalten, Vereine.

Savannah-, s. Cigarren.

Heilanstalten: k. k. allgemeines Krankenhaus (medizinische,
chirurgische, geburtshilfliche Klinik, dann Kliniken für
Sypphilis, Hautkrankheiten, Augen- und Brustkranke), Alfer-
vorstadt, Hauptstr. 195, seit 1784.

Filiale desselben, Leopoldstadt, Straßhausg. 231.

k. k. Bezirks-Krankenhaus, Wieden, Favoritenstr. 302 und
Carolineng. 371.

„ Militär-Garnisons-Hauptspital, Alservorstadt, Kircheng.
219 und 220.

- Krankenhaus der barmherzigen Brüder, Leopoldstadt, Laborstraße 325, seit 1614; das Reconvalescentenhaus derselben, Landstr., Hauptstr., 290.
- „ der barmherzigen (grauen) Schwestern, Gumpendorf, Hauptstr. 195, f. 1832.
- „ Filial-, derselben, Leopoldst., Laborstr. 313.
- „ der Elisabethinerinnen, Landstr., Hauptstr. 356.
- Inquisiten-Spital, k. k. landesgerichtliches, Alservorstadt, am Glacis 2 und 3.
- K. k. Gebär- und Findelanstalt, Alservorstadt, Hauptstr. 107, 108 und 195, gegründet 1784.
- „ Schulpocken-Haupt-Institut, Alservorstadt, Hauptstr. 108.
- „ Irrenanstalt, Michaelbeuerngrund, Bründelfeld 26, seit 1851; das alte Irrenhaus, im Volksmunde Narrenthurm, befindet sich rückwärts des allgemeinen Krankenhauses. Eine Abtheilung für Irresinnige befindet sich in dem alten Lazareth, Alservorstadt, Währingerg. 271.
- Kranken-Anstalt des Handlungs-Gremium, Wieden, Favoritenstraße 302.
- Kranken- und Versorgungs-Institut für Wiener Handlungs-Commis, Alservorstadt, Kaserng. 126, seit 1745.
- Israelitenspital, Rossau, Judeng. 50, seit 1698.
- St. Anna-Kinderspital, Alservorstadt, gegen den Linienwall 361, seit 1837.

St. Josef-Kinderspital, Schaumburgergrund, Linieng. 28, seit 1850.

Priester-Kranken- und Deficienten-Institut, Landstr., Ungerg. 433, seit 1786.

Grundspitäler: Altlerchenfeld, neue Gasse 137; Gumpendorf, obere Hauptstr. 196; Lichtenthal, untere Hauptstr. 178; Mariahilf, Leopoldig. 105; Schottensfeld und St. Ulrich, Kaiserstr. 210; Wieden, Neumannsg. 337.

Privat-Heilanstalten:

Electro-magnetische, Seilerstätte 957; Himmelfortgasse 935 und Leopoldstadt, Donaustr. 8.

Othopädische, am Hof 326, Alservorstadt, Adlerg 166, und nächst Wien in Unter-Döbling, Herrng. 26.

Homöopathische, Tuchlauben 557.

Für Brustkranke, Minoritenplatz 41; Directions-Bureau, jener zu St. Veit, Tuchlauben 553; und zu Brunn am Gebirge, Singerstr. 898.

Für Bruchkranke, Naglergasse 303.

Für Hautkranke, Wieden, Hauptstr. 4.

Für kranke Kinder: Spänglerg. 427; Wollzeile 779; Mariahilf, Hauptstr. 57; neue Wieden, Hauptstr. 481.

Siehe auch Versorgungsanstalten und Versorgungshäuser.

Herbergen, s. Innungshäuser.

Heumagazine, f. f., Leopoldstadt, Augartenstr. 152.

„ „ Breitenfeld am Linienwall.

Hofburg, k. k. (gewöhnlich Burg), 1, ein durch Bauten in verschiedenen Jahrhunderten entstandenes Gebäude, dessen vorzüglichste Theile sind:

Der Leopoldinische Tract, seit 1666, mit den Appartements des allerhöchsten Hofes; hier befindet sich auch die Michaels- (früher Kammer-) Kapelle, im Erdgeschoße die Hauptwache, und das innere Burgthor. Diesen Tract durchzieht der historisch merkwürdig gewordene Controlorgang. Zur linken Seite dieses Tractes ist der Rittersaal, seit 1805, zur rechten die unter dem Namen Bellaria bekannte Halle, zu welcher die schöne Adlerstiege (erbaut 1730) führt. Zunächst der Hauptwache ist die sogenannte Zuckerbäckerstiege.

Die sogenannte Reichskanzlei, dem obigen Tracte gegenüber, erbaut 1728, einst Sitz des Reichshofrathes, gegenwärtig zu Appartements für hohe fremde Gäste und den Bureau mehrerer Hofämter verwendet; die Gruppen an den vom Michaelerplatz und der Schausflergasse aus in die Burg führenden Einfahrtsthoren sind von Matthioli, 1729. Außerhalb der Burg, dem Hofburgtheater gegenüber, führt zu diesem Tract die schöne Batthyany-Stiege, 1761.

Vom Eingange aus der Stadt rechts der Amalienhof, daraus leicht erkennbar, daß sich ober dem Eingangsthore eine Uhr (Burguhr genannt) befindet; derselbe hieß früher Gyllerhof, dann Rudolfsburg, und enthält die Appartements mehrerer Mitglieder des allerhöchsten Kaiser-

hauses. Die Hauptstiege wird die Kaunigstiege genannt. Dieser Tract ist durch einen Schwibbogen mit dem sogenannten Kaiserspital-Flügel, einst ein Spital für Hofdiener, verbunden, seit 1543; daran angebaut ist das Ballhaus, seit 1741.

Der Schweizerhof, dem obigen Tracte gegenüber, ist die ursprünglich alte Burg, seit dem 13. Jahrhundert. Hier befinden sich die Appartements Ihrer Majestät der Kaiserin Caroline Augusta, die Hofburg-Pfarrkirche seit 1295, die Cabinetkanzlei Sr. Majestät, die Schatzkammer, die Privatbibliothek, das physikalisch-astronomische Cabinet, und verschiedene Hofämter-Bureaux. Rechts beim Eingange vom Franzensplaz aus ist die Botschafterstiege, seit 1728, und derselben gegenüber die Säulensstiege, seit 1729; zwischen beiden der alte Burg- (Kaiser-) Brunnen; im Hofe rechts im Winkel die Gaisstiege, die älteste in der Burg; dann schon beim Ausgange auf dem Josefsplaz die schwarze Adler-, auch Redoutensaal-Stiege genannt.

Der Schweizerhof ist durch den sogenannten Augustinergang mit der Augustinerkirche und dem Palaste Sr. k. k. Hoheit des Erzherzogs Albrecht verbunden. Zu diesem Gange gelangt man auf der letztgenannten Stiege. In dem Augustinergange befindet sich das Münz- und Antiken-, dann das Mineralien-Cabinet. Vom Augustinergange führt unterirdisch der sogenannte Laternengang vom Schweizerhofe aus in den Hofgarten.

Der von diesen 4 Tracten umschlossene Hofraum heißt der Franzens- (innere Burg-) Platz mit dem Monumente Kaiser Franz I.

Hofbibliotheksgebäude, bereits auf dem Josefsplatze seit 1726, eines der schönsten Gebäude Wiens.

An dieses reiht sich rechts ein Seitenflügel, seit 1783, worin sich das Naturalien-Cabinet befindet; diesem gegenüber enthält der Seitenflügel die beiden k. k. Redoutensäle, seit 1748; daran anstoßend ist die Winter-Reitschule seit 1735, ein Prachtbau von Fischer. Der von diesen drei Gebäuden umgebene Platz heißt der Josefsplatz mit der Reiterstatue Kaiser Josef's. Mit der Winter-Reitschule durch einen Schwibbogen in Verbindung ist die Stallburg, seit 1458 dem Landmarschall von Ebersdorf gehörig, dann Hof-Marstall, später Aufstellungsort der k. k. Gemäldegallerie vor Uebertragung in das Belvedere 1776; gegenwärtig sind daselbst ein Theil des kaiserl. Marstalles, die Hofapotheke und mehrere Bureauy untergebracht. Der Stallburg gegenüber befindet sich das Hofburg-Theater, ursprünglich das alte Ballhaus, seit 1741.

Hofburgwache, s. Garden.

Holzverschleißamt, k. k., Landstraße, am Canal 738.

Holzmosaik, Niederlage: Schotteng. 136 (im Schottenhof bei Fiebich, Tapezierer.

Hôtel, s. Einkehr-Gasthöfe.

Illuminations- und Decorirungsanstalten; Raubensteing. 936,
Johannesg. 980 und Kärnthnerstr. 1075.

Immobilien-Gesellschaft, Wiener erste, Weihburgg. 919, f. 1851.

Impfungsanstalt, f. Heilanstalten.

Industrie-Ausstellung, permanente, Mariahilf, Windmühlg. 3.
Eintritt täglich.

Ingenieur-Geographen-Corps, k. k. Militär-, Josefstadt, am
Glaciß 212.

„ =Patent-Commission, Landstr., Rennwegg. 564.

„ =Verein, f. Vereine.

„ =Akademie, ehemalige k. k., f. Casernen.

Innungshäuser und Herbergen:

Anstreicher, Altlerchenfeld, Neug. 134; Bäcker, Salzgries 211;

Binder, Rössau, Holzstr. 18; Brauer, Leopoldst., Glocken-
gasse 432; Bronzearbeiter, f. Gürtler; Buchbinder, St.

Ulrich, neue Schotteng. 102; Büchsenmacher, Wieden,
Krong. 652; Bürstenbinder, St. Ulrich, neue Schotten-
gasse 102; Chirurgen, Altlerchenfeld, Allee. 121; Chirur-

gische Instrumentenmacher, f. Zeugschmiede; Eiszimen-
macher, f. Schuhmacher; Drechsler, Wieden, Krong. 652;

Färber, Hundsthurm, Hauptstr. 67; Feilhauer, f. Zeug-
schmiede; Fleischhauer, Weißgärb., Pfefferhofg. 31; Friseure,

f. Perrückenmacher; Gelbgießer, Neubau, Hauptstr. 267;

Glaser, Windmühle, Krong. 58; Goldarbeiter, Bürger-
spital 1100; Golddrahtzieher, St. Ulrich, Kirchengasse 16;

Gürtler, Altlerchenfeld, Kaiserstr. 23; Hafner, Mariahilf,

Hauptstr. 46; Handschuhmacher, Neubau, Mariahilfer Hauptstr. 46; Hufschmiede, s. Schmiede; Hutmacher, Neubau, Hauptstr. 267; Kammacher, Hundsthurm, Schloßg. 138; Knöpfmacher, Mariahilf, Ritterg. 147; Kupferschmiede, Annag. 998; Kürschner, Neubau, Mariahilfer Hauptstr. 270; Lederer, Leopoldstadt, Laborstr. 346; Maurer, Althan- grund, Schmiedgasse 16; Messerschmiede, s. Zeugschmiede; Müller, Laimgrube, Wienstr. 101; Radler, Neubau, Neustiftg. 81; Nagelschmiede, s. Schlosser; Perrückenmacher, Wieden, Hauptstr. 8; Posamentirer, Neubau, Neustiftg. 81; Riemer, Leopoldstadt, Laborstr. 310; Ring- und Ketten schmiede, s. Schlosser; Rothgärber, Rossau, Holzstr. 18; Sattler, Leopoldstadt, große Fuhrmannsg. 495; Schleifer, Josefstadt, Kaiserstr. 25; Schlosser, Salzgrieß 210; Schmiede, Wieden, Heug. 140; Schneider, Wipplingerstr. 347; Schnürmacher, ungarische, St. Ulrich, Kircheng. 16; Schuhmacher, Salzgrieß 208; Seifenfeder, Rossau, Holzstr. 17; Seiler, Rossau, Holzstr. 17; Sieb- macher, Kärnthnerstr. 1039; Spängler, St. Ulrich, neue Schotteng. 135; Sporer, s. Schlosser; Steinmeg, s. Maurer; Strumpfwirker, Neubau, Neustiftg. 81; Taschner, Schwert- gasse 357; Tischler, Ballgasse 929; Töpfer, s. Hafner; Tuchmacher, Leopoldstadt, Hauptstr. 309; Tuschereer, Neubau, Wendelg. 142; Uhrmacher (Groß-), Strozzen- grund, Rosfranog. 53; Wagnmacher, s. Schlosser; Wagner, Althan, am Alferbach 1; Weber, Neubau, Hauptstr. 267;

Weißgärber, Leopoldstadt, Laborstr. 309; Bindenmacher, f. Schlosser; Zeugmacher (Seiden-), Schottenfeld, Herrngasse 389; Zeugschmiede, Neubau, Hauptstr. 267; Zimmerleute, Althan, große Schmiedgasse 16; Zinngießer, Neubau, Neustiftg. 81.

Inquisitenhospital, f. Heilanstalten.

Institute.

Equitations-Institut, k. k., f. daselbst u. Artillerie.

Feldärztlicher Zöglinge, k. k. Institut, f. Josef-Academie.

Galvanoplastisches Institut, Schaumburgergrund, Linien-gasse 37.

Lithographisches Institut, f. militär.-geographisches Institut.

Physikalisches Institut, k. k., Erdberg, Hauptstr. 104.

Physiologisches Institut, Alservorst., Hauptstr. 195.

Polytechnisches Institut, k. k., f. Unterrichtsanstalten.

Instrumenten- und Bandagen-Sammlung, im allgemeinen Krankenhause, Alservorst., Hauptstr. 195.

Invalidenhaus, k. k., Landstr., Hauptstr., 1. Besichtigung der darin aufbewahrten zwei Gemälde von Krafft täglich gegen Anmeldung beim Hauscom-mando.

„ „ Filial-, Neulerchenfeld vor der Linie.

Irrenanstalt, f. Heilanstalten.

Johanniter-Orden, f. Orden.

Josefsacademie, f. Academie, Unterrichtsanstalten.

Juridischer Leses-Berein, f. Vereine.

Justiz=Ministerium, s. Ministerium.

Kaffehäuser:

a) der inneren Stadt:

Bader, Wollzeile 783; Benkert, Salzgr. 212; Brandstetter, Tuchlauben 435; Brunner, hoher Markt 541; Daum, Kohlmarkt 278; Engelhard, Weihburgg. 915 (und an der Wassercuranstalt am Glacis); Friedrich, hoher Markt 512; Fuchs, alter Fleischmarkt 689; Gagstätter, Wollzeile 775; Griensteidl, Herrng. 25; Grünholz, Stephansplatz 628 (Café français mit Damen=Salon); Heidner, Graben 618; Kiener, Haarmarkt 642; Kurz, Kärnthnerstr. 1073; Leibenfrost, Plankeng. 1060; Lindwurm, Kärnthnerstr. 1076; Linser, am Bergel 484; List, obere Bäckerstr. 767; Löw, Singerstr. 849; Reidl, Wipplingerstr. 386; Nikola, Färbergasse 334; Ott, Strobelg. 864; Plank, Freiung 157; Sagorz, Himmelpfortg. 965; Sauer, Goldschmiedg. 593; Schlegel, Graben 1134; Schrader, Freiung 238; Szabo, Wallfischg. 1019 (und an der Erfrischungsanstalt im Volksgarten und Paradiesg.); Walzl, neuer Markt 1046; Wedl, Spitalplatz 1100.

b) in den Vorstädten, vorzüglichere:

Billisauer, Josefst., Querg. 211; Fejer, Jägerzeile 579; Stierböck, Jägerzeile 584; Gabesam, Mariahilf, Hauptstraße 275; Hagen, Josefst. am Glacis 209; Prasch, Wieden, Wienstr. 807 (Billardhalle); Todschinder, Leopoldst.,

- Laborstr. 315 (National-K.); Frigmann, Neu-Wien, vor dem Schottenthor u. a. m.
- Kämmereramt**, k. k. Oberst-, Hofburg 1.
- Kanonen**, s. Geschütz.
- Kanzleien**, s. Cabinets-K. Sr. k. k. apost. Majestät, Hofburg 1.
 Militär-Central-K. Sr. k. k. apost. Majestät, Hofburg 1.
 Minister-Conferenz-K., Hofburg 1.
 Fürsterzbischöfliche K., Bischofsg. 869.
 Feldconsistorialkanzlei, Teinfaltstr. 72.
 Metropolitan-K., Stefanspl., im Domherrnhof.
- Ordenskanzleien**: St. Stefans-D., Wipplingerstraße 384; Leopolds-D., Roseng. 52; eiserne Kron-D., Herrng. 29; Franz Josef-D., Herrng. 28; deutsche Ritter-D., Singerstraße 897; Johanniter- oder Maltheser-D., Kärnthnerstraße 981.
- Pfarramtkanzleien** bei der betreffenden Pfarre.
- Eisenbahn-Kanzleien**, s. Eisenbahnen.
- Gremialkanzleien**, s. Gremium.
- Gemeindeamtkanzleien**: Alservorst., Herrng. 46; Althan, Zwei-Fechterg. 22; Alt-Verchenfeld, Rosfranog. 180; Breitenfeld, Albertg. 39; Erdberg, Hauptstr. 80; Gumpendorf, obere Hauptstr. 196; Himmelfortgrund, Lichtenthaler Hauptstr. 80; Hundsthurm, Hauptstraße 82; Hugelbrunn, alte Wieden, Hauptstr. 6; Jägerzeile, Praterstraße 51; Josefstadt, Schmidg. 61; Laimgrube, Rothg. 145; Landstr., Gemeindeplatz 307; Laurenzergrund, Nikolsdorf, Nikols-

dorferg. 36; Leopoldstadt, Carmelitenplatz 612; Lichtenthal, Spitelauerg. 206; Magdalenengrund, Bergsteiggasse 38; Margarethen, Schloßg. 7; Mariahilf, Schiffg. 153; Maßleinsdorf, Hauptstr. 35; Michaelbeuerngrund, Währinger Linieng. 17; Neubau, Hauptstr. 258; Nikolsdorf, Nikolsdorfergasse 36; Reinprechtsdorf, Nikolsdorf, Nikolsdorfergasse 36; Rossau, grüne Thorg. 81; Schaumburgergrund, Wieden, Favoritenstr. 70; Schottenfeld, Feldgasse. 239; Spittelberg, kleine Stiftgasse 100; Strozzengrund, Rosfranogasse 2; Thury, Krong. 45; St. Ulrich, Luftschützgasse 36; Weißgärber, Heßg. 121; Wieden, Neumannsgasse 337; Windmühle, Krong. 54.

Kapellen.

a) der inneren Stadt:

Andreaskapelle, im erzbischöflichen Palaste; Altarblatt von Kupelwieser.

Bernhardkapelle, im Heiligenkreuzerhof.

Domherrnhofkapelle, Domherrnhof, St. Stefansplatz, Gemälde von Kupelwieser.

Johanneskapelle, an der hohen Brücke.

Kapelle der heiligen Jungfrau, im fürstlich Schwarzenberg'schen Palais am neuen Markt.

Kapelle zum heil. Josef, im Leopoldinischen Tracte der Hofburg; Altarblatt von Muratti.

Kapelle im fürstlich Lichtenstein'schen Majoratshause, Schenkenstraße.

Kapelle zum heiligen Leopold, im fürstlich Esterházy'schen Palais, Wallnerstraße.

Kapelle zu Mariä Empfängniß, im gräflich Harrach'schen Palais, Freieung, und im fürstlich Lichtenstein'schen Palais, Herrngasse.

Kapelle zu Mariä Dpferung, im Landhause, Herrngasse.

" " " Himmelfahrt, im Mülkerhof, Schottengasse.

" " " Vermählung, im erzbischöflichen Chur-Gebäude, Stefansplatz.

Kapelle zu Mariä Schmerzen, im Gebäude der apostolischen Nuntiatur, am Hof.

Marien-Kapelle, im Savoy'schen Damenstift, Johannesgasse.

Martins-Kapelle, im Militär-Stabs-Stockhause, am neuen Thor.

Stanislaus-Kostka-Kapelle, im Pfarrhofgebäude der Kirche zu den neun Chören am Hof.

Therese-Kapelle, im Ministerial-Gebäude des Innern, Judenplatz.

b) in den Vorstädten:

Mlois-Kapelle, Gumpendorf, im Spitale der barmherzigen Schwestern.

Anton's-Kapelle, Leopoldstadt, im ehemaligen Strasshause.

Auferstehungs-Kapelle, Rennweg im Belvedere; Altarbild von Solimena.

Brigitten-Kapelle, in der Brigittenau, seit 1645.

- Clemens-Kapelle, Rennweg, im fürstlich Metternich'schen Palaſte; Altarbild von Blaas.
- Herz-Jeſu-Kapelle, Landſtraße, im Priesterfrankenhanſe; Altarbilder von Kupelwieſer.
- Johannes-Kapelle, am Thury; Altarblatt von Oblaſſer.
- „ „ am Schanzel.
- „ „ Landſtraße im k. k. Invalidenhanſe.
- Kapelle zur Flucht nach Aegypten, Landſtr., im Palaſte Sr. königl. Hoheit des Erzherz. Maximilian von Oeſterreich Eſte.
- Kapelle im k. k. Irrenhanſe, Michaelbeuerngrund.
- „ der Schuſchweſtern, Erdberg; Botivbild von Kupelwieſer.
- Michaels-Kapelle, Wieden, im k. k. Thereſianum.
- Pauls-Kapelle, Laimgrube Nr. 37.
- Rofalia-Kapelle, Wieden, im fürſtlich Starhemberg'schen Freihanſe.
- Thereſien-Kapelle, Landſtraße, im Reconvaſcentenhanſe der barmherzigen Brüder.
- Katakomben** unter der Kirche zu St. Stefan. Einlaßbewilligung beim Kirchenmeiſteramt daſelbſt.
- Kettenbrückenbau**-Geſellſchaft, erſte k. k. priv. Donau-, Wollzeile 859 (bei Scherzer), ſeit 1824.
- Kinderbewahranſtalten**, ſ. Vereine.
- Kinderkranken**-Inſtitute, ſ. Heil-anſtalten.
- Kinderwärterinnen** = Bildungsanſtalt, Schaumburgergrund, Liniengaffe 28 und 29.

Kirchen.

a) der inneren Stadt:

Kirche zu St. Anna, Annagasse seit 1320; ursprünglich eine Pilgercapelle, dann Noviziathaus der Jesuiten; gegenwärtig französische Nationalkirche. Hochaltarblatt von Kremser Schmidt.

Augustinerkirche, Augustinergasse, seit 1327, Hof- und Pfarrkirche, mit dem Grabdenkmale der Erzherzogin Maria Christina, einem der schönsten Meisterwerke Canova's aus Carrara-Marmor, 1805; in der Todtenkapelle, seit 1341, das Grabdenkmal Kaiser Leopold's II. von Zauner 1799; dann des Marschall Grafen Daun; in der Loretto-Kapelle, seit 1627, die Herzen der verstorbenen Mitglieder des kais. Hauses in silbernen Vasen.

Kirche zu den neun Chören der Engel, am Hof seit 1386, Pfarrkirche; einst Jesuitenkirche, daher die noch gebräuchliche Benennung: „die obere Jesuitenkirche“; Hochaltarblatt von Döringer.

Elisabeth- oder deutsche Ordenskirche, Singerstraße seit 1225, Ordenspfarre; Altarblatt von Bock.

Kirche zum heil. Hieronymus, Franziskanerplatz seit 1451, ursprünglich Kloster der Büsserinnen, gewöhnlich Franziskaner Kirche genannt.

Hofburgkirche k. k., in der Hofburg seit 1289, zugleich Burgpfarre; Hochaltar von Donner.

Kirche zum heil. Johann dem Täufer, auch Maltheser- oder

Johanniter-Ordenskirche, Kärnthnerstraße, seit 1200; Hochaltarblatt von Bock; Denkmal aus Gyps, die Festung Malta vorstellend. Predigten in ungarischer Sprache.

Kirche Unserer lieben Frau zu den Schotten, Freieung, seit 1158, Pfarrkirche; Grabdenkmal des Grafen Ernst Rüdinger von Starhemberg, gestorben 1701, und des Grafen Ludwig Andreas von Rhevenhiller, gestorben 1744; Hochaltar von Bock.

Kirche zu Maria am Gestade, auch Maria Stiegen, Bosphauer-gasse seit 882, einst ein Schifferkirchlein, jetzt im Besitze der Congregation des allerheiligsten Erlösers, Redemptoristen oder auch Liguorianer genannt; Predigten in böhmischer Sprache.

Kirche zu Maria Himmelfahrt, auch Universitäts-Kirche, Universitätsplatz, seit 1631, Besizthum der Jesuiten, daher auch die Benennung „Kirche der unteren Jesuiten“ zur Unterscheidung jener der „oberen Jesuiten“ am Hof zu den neun Thoren.

Kirche zu Maria Rotunda, Dominikanerplatz seit 1186, Pfarrkirche; ursprünglich Templerkirche, jetzt im Besitze der Dominikaner, auch Predigermönche; Hochaltarblatt von Kupelwieser; Grabstätte der Kaiserin Claudia Felicitas, Gemalin Leopold's I., gestorben 1676.

Kirche zu Maria Schnee, auch Minoritenkirche, Minoritenplatz, seit 1276, italienische Nationalkirche; Hochaltarblatt von Unterberger; Mosaikbild nach da Vinci; Denkmal des

Dichters Metastasio, gest. zu Wien 1782, aus weißem Marmor von Loccardi, 1855; Predigten in italienischer Sprache.

Kirche zu St. Michael, Michaelerplatz, seit 1220, Pfarrkirche, im Besitze der Barnabiten; Gruppe auf dem Portal von Mathielli; Grabstätte Metastasio's.

Kirche zu St. Peter, Petersplatz, seit 792, Pfarrkirche; Denkmal des österreichisch. Geschichtschreibers Wolfgang Lazius.

Kirche zur heil. Portiunkula, auch Maria, Königin der Engel, oder Kapuzinerkirche genannt, am neuen Markt, seit 1622; die Frauen-, auch kaiserliche Kapelle genannt, mit Altarblatt von Matthäi; die kaiserliche Gruft (s. daselbst).

Kirche zum heil. Ruprecht, am Kienmarkt, seit 740; Hochaltarblatt von Rothmahr.

Kirche zum heil. Salvator, im Rathhause, Salvatorgasse, seit 1282, Altarblatt von Meidinger; von ihr auch der Name Salvator-Medaille.

Kirche zu St. Stefan, Dom- und Metropolitan-, dann Pfarrkirche, Stefansplatz, seit 1144. Höhe des weltberühmten Thurmes 71 Klafter, jene des unausgebauten 34 Klafter; größte Glocke im Gewichte von 354 Zentner und einem Schwengel von 13 Zentner; Hochaltarblatt von Bock; Grabmal Kaiser Friedrich's IV. von Niklas Lerch, 1513, aus Marmor; Kanzel von Pilgram, 1430; Motiv-Altar

aus Anlaß der glücklichen Rettung Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I. am 18. Februar 1853 in der Barbara-Kapelle; die Kreuz- oder Savoy'sche, früher Tyrna-Kapelle, mit Grabstätte des Prinzen Eugen von Savoyen und Herzog Emanuel von Savoyen; die Katharina-Kapelle mit dem Taufstein von 1481; die große Orgel von Neuhäuser, 1720; die Fürstengruft. Erlaubnißkarten zur Besichtigung der Katakomben und Besteigung des Thurmes beim Kirchenmeisteramt.

Kirche zur heil. Ursula, Johannesgasse, seit 1675; Hochaltarblatt von Spiegelberger.

b) In den Vorstädten:

Kirche zum heil. Aegidius, Gumpendorf, seit 1770, Pfarrkirche; Hochaltarblatt von Abel.

Kirche zum heil. Carl Borromäus, Carlskirche genannt, Wieden, seit 1737, Pfarrkirche, eine Bauzierde Wiens; Denkmal des Dichters Heinrich von Collin, 1813.

Kirche zur heil. Dreifaltigkeit, Alservorstadt, Hauptstraße, seit 1690, ursprünglich Kirche der Trinitanier, auch Weißspanierkirche genannt, gegenwärtig im Besitze der Minoriten; Hochaltarblatt von Sempel.

Kirche zur heil. Elisabeth, Landstraße, Hauptstraße, seit 1710; Hochaltarblatt von Gymbal; im Besitze der Elisabethinerinnen.

Kirche zum heil. Florian, Nagleinsdorf, seit 1725, Pfarrkirche.

Kirche zum heil. Johann Baptist, Alservorstadt, Währinger-
gasse, am Lazareth 233, die älteste Kirche Wiens.

Kirche zum heil. Johann von Nepomuk, Jägerzeile, seit
1780, Pfarrkirche, im Jahre 1845 vom Grunde aus neu
erbaut, ein herrlicher Bau der Neuzeit.

Kirche zum heil. Johann der Täufer, Leopoldstadt, Labor-
straße, seit 1624, im Besitze der barmherzigen Brüder.

Kirche zum heil. Josef, Laimgrube, seit 1633, Pfarrkirche,
ursprünglich ein Kloster der Clarisserinnen, später im Be-
sitz der Carmeliter.

Kirche zum heil. Josef, auch zur heil. Theresia, Leopoldstadt,
seit 1602, Pfarrkirche, Carmeliterkirche genannt.

Kirche zum heil. Josef, Margarethen, seit 1690, Pfarrkirche,
auch Sonnenhofkirche genannt; Altarblatt v. Altomonte.

Kirche zum heil. Josef, im Polizeihause, Sterngasse 453,
früher Kloster der Siebenbüchnerinnen.

Kirche zum heil. Kreuz, Laimgrube, seit 1736, Stiftskirche
genannt, Hochaltarblatt von Heß, gegenwärtig Casernen-
kirche.

Kirche zum heil. Kreuz, Rennweg, seit 1763, auch Garde-
kirche genannt.

Kirche zum heil. Laurenz, Schottenfeld, seit 1786, Pfarr-
kirche; Hochaltarblatt von Strudl; eine vorzügliche Orgel
von Chrißmanni.

Kirche zum heil. Leopold, Leopoldstadt, seit 1670, Pfarrkirche,
Hochaltarblatt von Altomonte.

- Kirche zur heil. Margaretha, Weißgärber, f. 1690, Pfarrkirche.
- Kirche zu Mariä Geburt, Rennweg, seit 1768, Pfarrkirche; Hochaltarblatt von Maulbertsch.
- Kirche zu Mariä Heimsuchung, Rennweg, seit 1719, auch Salesianerkirche gen.; Hochaltarblatt v. van Schuppen.
- Kirche zu Mariahilf, Mariahilf, seit 1686, Pfarrkirche; mit dem Gnadenbilde am Hochaltar; gegenwärtig im Besitze der Barnabiten.
- Kirche zu Mariä Treu, Josefstadt, seit 1698, Pfarrkirche, Piaristenkirche genannt; Hochaltarblatt v. Maulbertsch.
- Kirche zu Mariä Trost, zu St. Ulrich, oder auch am Platz genannt, seit 1405, Pfarrkirche, Hochaltarblatt von Troger.
- Kirche zu Mariä Verkündigung, Rossau, seit 1639, Pfarrkirche, Servitenkirche genannt; die berühmte Peregrinikapelle, seit 1728.
- Kirche zu Mariä Verkündigung, St. Ulrich, seit 1603; früher im Besitze der Kapuziner, gegenwärtig der Mechitaristen, daher auch Mechitaristenkirche genannt; Hochaltarblatt vom Kremser Schmidt.
- Kirche zum h. Marcus, Landstr., im Bürgerspital, seit 1410.
- Kirche zu den 14 Nothhelfern, Lichtenthal, seit 1712, Pfarrkirche; Hochaltar aus Marmor von Hohenberg.
- Kirche zum heil. Peter und Paul, Erdberg, seit dem 14. Jahrhundert, Pfarrkirche; Hochaltarblatt von Georg Schilling.

Kirche zum heil. Rochus und Sebastian. Landstraße, seit 1642, Pfarrkirche, Augustinerkirche genannt; Hochaltarblatt von Strudl.

Kirche zu den heil. Schutzengeln, Wieden, seit 1627, Pfarrkirche, die Paulanerkirche genannt; besonders zu bemerken das Madonnenbild von Rothmayr.

Kirche zur heil. Thekla, alte Wieden, seit 1754, Piaristenkirche genannt.

Kirche zu den 7 Zufluchten, Altlerchenfeld, seit 1779, Pfarrkirche; die in unmittelbarer Nähe noch nicht vollendete, neu erbaute Kirche seit 1848 nach dem Plane Müller's, Gemälde von Kupelwieser und Engerth.

Botivkirche, auf dem Glacis außer dem Schottenthore, vor dem sogenannten „Rothten Haus“, nach Plänen Ferstel's, deren Bau gegenwärtig beginnt. Stifter dieser Kirche ist Se. kaiserl. königl. Hoheit Erzherzog Ferdinand Maximilian aus Anlaß der glücklichen Errettung Sr. apostol. Majestät Franz Josef I. aus der drohenden Lebensgefahr am 18. Februar 1853. Die Gesamtsumme der in Folge Aufrufes des hohen Stifters in der Wiener Zeitg. v. 2. März 1853 eingegangenen freiwilligen Beiträge beträgt nahe bei 2 Millionen. Die Zahl der eingereichten Baupläne betrug 75, von denen jener des Heinrich Ferstel, eines gebornen Wiener's, als der beste anerkannt wurde. Die Dauer des Kirchenbaues ist auf 12 bis 15 Jahre festgesetzt. Die feierliche Grundsteinlegung fand

am 24. April 1856 Statt. Die Umgebung der Kirche ist der im Entstehen begriffene neue Stadttheil unter der Benennung: „Neu-Wien“.

Kirchenangelegenheiten, Direction der k. k. Militär-, Teinfaltstraße 72.

Kirchhöfe (auch Friedhöfe, und im Volksmunde auch Freit-
höfe) genannt:

Außer der Hundsthurmer Linie, mit Grabstätte Josef Haydn's,
gest. 1809.

„ „ Mariabilfer Linie (Schmelzer Friedhof).

„ „ St. Marger Linie, mit Grabstätte Mozart's, gest.
1791.

„ „ Masleinsdorfer Linie, mit Grabstätte Christoph
v. Gluck's, gest. 1784.

„ „ Rußdorfer Linie (Währinger Friedhof genannt).

In dem nahen Dorfe Währing ist jedoch der schönste
Friedhof in der Umgebung Wiens mit den Denkmälern
Beethoven's, gest. 1827, Schubert's, gest. 1828,
Gyroweg's und anderer Kunst- und literarischen No-
tabilitäten.

Kirchhof für Israeliten, ebenfalls vor der Rußdorfer Linie.

Kirchenmeisteramt, Stefansplatz 874.

Kirchenmusik, s. Vereine.

Kliniken, s. Heilanstalten.

Klöster, s. Stifte.

Kochanstalt, Wiener allgemeine, Gumpendorf, obere Annag.
566.

Kohlen- und Brennholz-Magazin, f. l., Hofburg 1.

„ Bureau, Central-, Graben 616.

Korn-, f. Mehlbörse.

Krankenhäuser, f. Heilanstalten.

Kriegszahlamt, f. Cassen.

Kriegsschule, f. Unterrichtsanstalten.

Kunstausstellung, permanente, Tuchlauben 562; Eintritt
täglich, im Sommer von 9 bis 5 Uhr, im Winter von
10 bis 4 Uhr.

Kunst- und Musikalienhandlungen:

Artaria, Kohlmarkt 1151; Bermann, Graben 619;

Glöggel, Wallnerstr. 262; Haslinger, Kohlmarkt 281;

Lewy, Sailergr. 1088; Leykam, Kohlmarkt 1152;

Müller, Kohlmarkt 1147; Neumann, Kohlmarkt 257;

Paterno, neuer Markt 1064; Schrottenbach, Kohl-

markt 1152; Spina, Graben 1133; Stammer, Stock-

im-Eisenplatz 622; Wigendorf, Graben 1144.

Kunst-Verein, f. Vereine.

Kupferstichhandlungen:

Barth, Mariahilf, kleine Kircheng. 28; Böck, Mariahilf,

Hauptstr. 16; Ebner (auch Restaurateur), Kohlmarkt

256; Moßbeck, Mariahilf, Hauptstr. 73; Schönberg,

Gumpendorf, Schmalzhofg. 338; Tomaselli, hoher

Markt 544.

Kupferstichsammlungen :

In der k. k. Hofbibliothek, s. Bibliotheken.

Kupferstichsammlung Sr. k. k. apost. Majestät, Hofburg 1,
mit mehr als 100,000 Piecen, darunter bei 80,000 Porträte.

Kupferstichsammlung Sr. kaiserl. Hoheit des Erzherzog
Albrecht, Augustinerbastei 1160.

Kupferstichsammlung des Fürsten Esterházy, Mariahilf, Haupt-
straße 42.

Kupferstichsammlung des Fürsten Lichtenstein, Rossau 130.

„ des Grafen Harrach, Freieung 239.

„ der Akademie der bildenden Künste,
Annagasse 980.

Landes-General-Commando, k. k., Freieung 63.

„ Schulbehörde, k. k. n. ö., Herrng. 29.

Landhaus, n. ö., Herrng. 30; neu erbaut seit 1838; s. auch
Buchhaltungen, Cassen.

Landtafel- und Grundbuchsamt, k. k., Ballhauspl. 40.

Landwirthschafts-Gesellschaft, k. k., Herrngasse 30, seit 1807,
s. Gärten.

Laurenzer Dicasterial-Gebäude, alter Fleischmarkt 708, seit
1819 erbaut, früher Nonnenkloster bis zu 1783.

Lebens-, s. Versicherungsanstalten.

Lehen-Anwaltschaft, landesfürstliche, Herrng. 29.

Leichen-Vereine, s. Vereine.

Leihanstalten :

Für Decorirungen und Transparente: Rauchensteing. 926;
Johannesg. 980; Kärnthnerstr. 1075; Haarmarkt 734.

Für Fortepiano: Komödieng. 1041, Wieden, Gemeindeg.
329; Platzg. 342.

Für Fruchtsäcke: Leopoldstadt, Donaustr. 3; Praterstr. 398
und 407; Czerning. 538; Ferdinandsstr. 634; an der
Donau 662.

Für Gliedermänner: Tuchlauben 556.

Für Männerkleider: Kohlmessegr. 479.

Für Masken und Larven: Sailerstätte 994; Haarmarkt 734;
Kärnthnerstr. 1075.

Für Musikalien: Sailergr. 1088; Spitalpl. 1100; Bauern-
markt 582.

Für Musikinstrumente: Graben 618; Wieden, Platzg. 343.

Für Regenschirme: Wollzeile 868 und 870.

Für Trauerwaaren: Bognerg. 309; Glockeng. 319; Spiegel-
gasse 1089.

Leihbibliotheken:

Armbruster's Witwe und Gerold, Singerstr. 878.

Jasper's Witwe und Last, Kohlmarkt 1149.

Hügel, am Hof 322.

Bachmann, Mariahilf, Hauptstr. 36.

Leihhaus, s. Versamant.

Leih- und Wechselbank, k. k. octroirte Commercial-, hoher
Markt 512.

Leopoldinen-Verein, s. Verein.

- Leopolds-Orden, f. Orden.
 Lese-Verein, f. Vereine.
 Linien-Aemter, f. Verzehrungs-Steuer-Aemter.
 Lithographisches Institut, f. Geographisches.
 Louisen-Straßenbau-Gesellschaft, hoher Markt 511.
 Lloyd, f. Dampfsschiffahrt.
 Löwenburg'sches Convict, f. Erziehungsanstalt.
 Lohnwagen, f. Cassen, Magistrat.
 Lotto-Gefälls-Direction, k. k., Salzgries 184.
 " " -Amt, k. k., für Desterreich unter der Enns, w. ob.
 Mannschafts-Töchter-Institut, f. Erziehungsanstalten.
 Mädchen-Pensionat, Civil-, f. wie oben.
 " " für Adelige, f. wie oben.
 Männergesangs-Verein, f. Vereine.
 Maschinen-Dampf- und Appretur-Anstalt, Mariahilf, Wind-
 mühlgasse 3.
 Magistrat der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien,
 Wipplingerstr. 385.
 Daselbst befindliche Aemter und Bureau: Archiv; Buchhal-
 tung; Conscriptiōns-, zugleich Einquartirungs-, Vorspanns-
 und Todtenbeschreibamt; Lohnwagen-Numerirungs-Amt;
 Markt-Commissariat; Oberkammeramt; Rathhaus-In-
 spection; Steueramt; f. auch Archiv; Bauamt; Bibliothek;
 Buchhaltung; Bürgerspital; Bürger-Versorgungshaus;
 Bürger-Wirthschafts-Commission; Cassen; Gemeinderath;
 Schlachthäuser; Taxamt; Zimentirungsamt.

Medicamenten-Regie, k. k. Militär, Landstr., Rennwegg. 639.

Medicinal-Commission des Ministeriums des Innern, ständige,
Wipplingerstr. 384.

„ „ k. k. ständige Landes-, Herrng. 29.

Medicinish-chirurgische Josefs-Akademie k. k., f. Institute,
Unterrichtsanstalten.

Mehlbörse, Korn- und, Kärnthnerstr. 1043, Schreibstube:
Leopoldstadt, Praterstr. 528, Magazine: Leopoldstadt an
der Donau 560 und 727.

Meisterschulen, f. Unterrichtsanstalten.

Mercantil, f. Handel, Vereine.

Meteorologie und Erdmagnetismus, Central-Anstalt für,
Wieden, Favoritenstr. 303.

Metropolitan-Capitel, f. Kanzleien.

Mineralien-Sammlungen:

k. k. Mineralien-Cabinet, f. daselbst.

Mineralien-Sammlung der k. k. geologischen Reichsanstalt,
Landstr., Rasumoffskypl. 93 (geognostische Sammlung
in 10 Sälen; dann Bergwerks-Producten-, Petrefacten-,
mineralogische, paläontologische, terminologische Sammlung
u. f. w.). Besichtigung täglich gegen Anmeldung daselbst.

Mineralien-Sammlung des Löwenburg'schen Convictes, Josef-
stadt, Piaristenplatz 134.

„ „ des polytechnischen Institutes, f. das.

„ „ der k. k. Josefs-Akademie, f. daselbst.

Mineralien-Sammlung der k. k. Theresianischen Akademie,
 f. daselbst.
 " " im Universitäts-Museum, Schulg. 757.
 " " des Graf. Beroldingen, Sailerst. 915.
 " " des Grafen Breuner, Wollzeile 777.
 " " " " Czernin, Josefstadt, am
 Glaciö 213 u. a. m.

Mineralwässer-Trinkkur-Anstalt, vor dem Carolinenthor, am
 Glaciö.

Willy = Kerzen = Fabriks = Aktien = Gesellschaft, Johannesg. 981,
 seit 1838. Fabrik in Liesing bei Wien und bei der Bel-
 vedere-Linie, Weiringerg. 236 (daher auch Belvedere-Kerzen
 genannt).

Minister-Conferenz, f. Kanzleien.

Ministerien:

Ministerium des kais. Hauses und des Aeußern, k. k., früher:
 geheime Haus-, Hof- und Staatskanzlei, Ballhauspl. 40
 (Empfang für Parteien: Dienstag, Donnerstag. Sams-
 tag, 12 Uhr).

Ministerium des Innern, k. k., früher: Hofkanzleien, Wipp-
 lingerstr. und Judenplatz 384 (Empfang für Parteien:
 Donnerstag 11 Uhr).

Ministerium der Justiz, k. k., früher: Oberste Justizstelle,
 vordere Schenkenstr. 46 und 48 (Empfang für Parteien:
 Montag und Donnerstag 1 Uhr).

- Ministerium der Finanzen, k. k., früher: allgemeine Hofkammer und Hofkammer in Münz- und Bergwesen, Himmelpfortg. 964 und Johannesg. 971 und 972 (Empfang für Parteien: jeden 2. Montag 10 Uhr).
- Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten, Herrng. 27 (Empfang für Parteien: Dienstag 10 Uhr).
- Ministerium für Cultus und Unterricht, Singerstr. 886 (Empfang für Parteien: Montag 12 Uhr).
- Mobilien-Direction, k. k. Hof-, Hofburg 1.
- Montour-Depot, k. k. Militär-, Alservorst., Währingerg. 232.
- Münzamt, k. k. Haupt-, Landstr., am Glacié 495, früher in der Himmelpfortgasse 964, ursprünglich in der Wollzeile 867; das Gebäude ist ein herrlicher Bau der neueren Zeit, 1836. Der Besuch der Prägefäle, des Drahtzuges u. dgl. ist jeden Donnerstag gegen Anmeldung daselbst gestattet.
- Münz- und Medaillen-Graveur-Akademie im obigen Gebäude.
- Münzprobieramt, k. k. General-, Land- und Haupt-, wie oben, f. auch Punzirungsamt.
- Münzen-Sammlungen:
- Das k. k. Münz- und Antiken-Cabinet, f. Cabinet.
- Der k. k. orientalischen Akademie, f. daselbst.
- Des Fürsten Schwarzenberg, neuer Markt 1054.
- Des Grafen Czernin, Josefstadt, am Glacié 213.
- Des Stiftes Schotten, Freieung 136 u. a. m.

Museen:

Anatomisches Museum der k. k. Universität, Schulg. 576.

Anatomisches, pathologisch-anatomisches, oculistisches, ophthalmologisches Museum des k. k. allgemeinen Krankenhauses, Alservorstadt, Hauptstraße 195.

Anatomisches, pathologisch-anatomisches Museum der k. k. Josefs-Akademie, Alservorstadt, Währingerg. 221.

Anatomisches, pathologisch-anatomisches Museum des k. k. Thierarznei-Institutes, Landstr., Rabeng. 451.

Botanisches Museum, im botanischen Garten, Landstr., Rennwegg. 638.

Mineralogisches Museum, Hofburg 1.

Zoologisches " " 1.

Musikfreunde, Gesellschaft der, s. Vereine.

Musikalien, s. Kunsthandlungen.

Musikalien, s. Leihanstalten.

Musik-Instrumenten-Niederlagen: Hoyer, alten Fleischmarkt 695; Schmidt, Saarmarkt 641.

Musterausstellung, s. Industrieausstellung.

Nachfrageamt, s. Post.

Nähmaschine, k. k. priv., Rauchensteing. 934.

Rationalbank, k. k. priv. österr., Herrng. 32, seit 1816.

Geschäftsabtheilungen: 1. Central-, 2. Actien-Einzahlungs-, 3. Escompte- (I. und II. Abtheilung), 4. Giro-Casse.

Naturaliensammlungen, s. Naturalien-Cabinet und Mineralien-Sammlungen.

Notariatskammer, Ballhausplatz 40 (im alten Regierungsgebäude).

Normal-Hauptschule, s. Unterrichtsanstalten.

Nuntiatur, päpstliche, s. Gesandtschaften.

Obersthofmeister=Stab, k. k.,

Oberstkämmerer= " " }

Obersthofmarschall=Stab, k. k.,

Oberststallmeister= " " }

Hofburg 1.

Deconomat der Finanz-Landes-Direction, Weißgärber, am Glacis 126.

" " Post-Direction, s. Deconomie-Verwaltung.

Officiers-Löcher-Institut, s. Erziehungsanstalten.

Orden und Ehrenzeichen, österreichische:

a) Orden:

Orden des goldenen Vlieses, 1430.

K. k. Militarischer Maria-Theresien-Orden, 1757.

Königl. ungarischer St. Stefans-Orden, 1764.

Desterr. kaiserl. Leopolds-Orden, 1808.

Desterr. kaiserl. Orden der eisernen Krone, 1816.

Desterr. kaiserl. Franz-Josefs-Orden, 1849.

Sternkreuz-Orden, 1668.

Siehe auch Kanzleien.

b) Geistliche Ritter-Orden. Hiervon sind zu

Wien die Kommenden:

Des deutschen Ritterordens, 1191, Singerstraße 897 im deutschen Hause.

Des Johanniter- (Hospitaler-, Rhodiser- oder Maltheser-) Ordens, 1015, Johannesg. 981 und 982, im Johanneshof. Der Kreuzherrn vom rothen Stern, bei St. Carl auf der Wieden.

Siehe auch Kirchen.

c) Ehrenzeichen, für Civil:

Civil-Ehrenkreuz, 1814.

Berdiensftkruz, 1850, früher: Civil-Ehren-Medaille.

Goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft. (Ist bloß ein Erinnerungszzeichen, daher nicht zum Tragen.)

Salvator-Medaille, deren Verleihung dem Magistrate zusteht.

Für Militär:

Militär-Ehren-Medaille, 1788, auch Tapferkeits-Medaille genannt.

Aufgebots-Medaille, 1797.

Berdiensftkruz für Feldgeistliche, 1801.

Armeekruz, 1813.

Erinnerungskruz, 1814.

Militär-Dienstzeichen, 1849.

Militär-Berdiensftkruz, 1849.

Parke in der Nähe Wiens:

Der k. k. Park in Schönbrunn.

„ fürstlich Schwarzenberg'sche Park in Neuwaldegg.

„ freiherrlich Hügel'sche Park in Piesing.

„ ehemalig Gaymüller'sche Park in Pögleinsdorf.

Patrimonial-, Fideicommiß-, Familien- und Avitical-Güter-
Direction, alter Fleischmarkt 701, f. Buchhaltungen,
Cassen.

Pensions-Anstalten, f. Vereine.

Personal-Angelegenheiten der gemischten Bezirks-Aemter, k. k.
ständige Landes-Commission für, Herrngasse 29.

Pflanzencultur-Anstalt, f. Gärten.

Pferdegeschirr- und Satteldecken-Sammlung, im Gebäude der
k. k. Hofstallungen, Laimgrube 1.

Plätze der inneren Stadt:

Dominikanerplatz.

Franzens- (innerer Burg-) Platz mit dem Monument des
sel. Kaiser Franz, 1846, von Marchesi.

Franziskanerplatz, die Mosesstatue am Brunnen von
Fischer.

Freiung, die Sinnbilder: die Donau, Elbe, Weichsel und der
Po, dann über denselben Austria, von Schwantaler,
sind Zierden des 1846 eröffneten Brunnens (täglich
4000 Eimer aus der Kaiser Ferdinands-Wasserleitung).

Graben, Dreifaltigkeits-, auch Pestsäule genannt, 66 Fuß
hoch, seit 1693; die Statuen an beiden Brunnen, Bleiguß
von Fischer, 1804.

Hof, Marienstatue aus Metall von Balthasar Herold,
1667; Statue am Brunnen aus Blei, von Fischer, 1812.

Hoher Markt, Marientempel von Fischer, die Figuren von
Anton Coradini; zwei Springbrunnen.

Josefsplass, Reiterstatue des Kaiser Josef II.; Statue und Pferd, Metallguß von Zauner; Fußgestell von Mathausner Granit, 1806.

Judenplass.

Lobkowitzplass.

Mehlmarkt, s. Neuer Markt.

Michaelerplass.

Minoritenplass.

Neuer Markt, Brunnen seit 1739 mit einem Wasserbehälter von 2050 Kubikschuh Rauminhalt; Sinnbilder die Flüsse: Enns, Döbbs, Traun und March vorstellend, Bleicomposition von Rafael Donner.

Parade- (äußerer Burg-) Plass von 18040 Rft. Rauminhalt.

Petersplass, Mittelpunkt der Stadt.

Ruprechtsplass.

Spitalplass.

Stefanplass (Stefan-Freithof genannt).

Stock-im-Eisenplass, der am Hause 1080 befestigte Baumstamm, mit eingeschlagenen Nägeln, woher der Name her stammt.

Universitätsplass, mit 2 Brunnen.

Plasscommando, k. k. Militär-, Löwelstr. 15, s. auch Gerichte.

Politechnisches Institut, s. Unterrichtsanstalten.

Polizei-Behörde, k. k. oberste, früher: oberste Polizei- und Censur-Hofstelle, vordere Schenkenstr. 45; s. auch Cassen, Rechnungsabtheilung.

Polizei-Direction, k. k., am Peter und Spenglergasse 564
(Abtheilungen derselben: Bücher-Revisions-Central-
Commission und Preßbureau, s. daselbst).
„ **Bezirks-Commissariat**, k. k., der inneren Stadt, am
Peter 564.

Leopoldstadt, Lilienbrunnng. 720.

Jägerzeile, rothe Sternng. 446 (Expositur im Nordbahnhof).

Landstr., Ungerg. 374.

Erdberg, Landstr., Hauptstr. 177 (Expositur in Simering).

Wieden, Favoritenstr. 318, im ehemaligen Gußhaus (Ex-
positur im Südbahnhof).

Margarethen, Grobg. 185.

Mariahilf, Gumpendorf, Bergg. 9.

Neubau, Hauptstr. 213.

Josefstadt, Alt-Verchenfeld, Kaiserstr. 5.

Alservorstadt, Hauptstr. 144.

Rosfau, Grünethorg. 196.

Polizei-Bezirks-Aerzte, Wundärzte, Hebammen, bei dem be-
treffenden Bezirks-Commissariate zu erfragen.

„ **Gefangenhauß-Commando**, k. k., Sternng. 455.

„ **Wach-Corps**, k. k. Militär-, s. Kasernen.

Porträtmaler. Adressen zu erfragen im Kunstvereinslokale,
Luchlauben 562.

Porzellain-Fabrik, k. k., Rosfau, Porzellaing. 137, seit 1744,
s. Aerial-Verschleiß-Niederlage.

Postcoursbureau beim Handelsministerium, Herrng. 27.

Post-Direction für Oesterreich unter der Enns, k. k., früher:

Ober-Postverwaltung, alter Fleischmarkt 664.

„ Amt, k. k., wie oben.

Geschäftsabtheilungen.

a) Briefpost:

Central-Brief-Aufgabamt, alter Fleischmarkt 665.

Filial- „ „ Wollzeile 867.

Beide für un- und recommandirte Briefe, dann für Briefmarken-Berkauf von Früh 7 bis Abends 9 Uhr geöffnet.

Post restante-Fachbrief- und Ausgabsbureau für Zeitungen, alter Fleischmarkt 666, von Früh 9 bis Abends 9 Uhr.

b) Fahrpost:

Aufgabamt, alter Fleischmarkt 665, für Geld- und Werthsendungen, Packete und Frachten, von Früh 8 bis Abends 7 Uhr.

Aufnahmebureau für Reisende, ebendasselbst, von Früh 8 bis Abends 7 Uhr.

Ausgabamt, ebendasselbst, zur Abholung der post restante Briefe mit Geld oder Werthpapieren, der Packete und Frachten, von Früh 9 bis Abends 6 Uhr.

Geldanweisungsamt bis zu dem Betrage von 1000 fl., ebendasselbst, von Früh 8 bis Nachmittags 2 Uhr.

Nachfrage- (Quaestions-) Bureau über recommandirte Briefe, ebendasselbst, von Früh 8 bis Nachmittags 2 Uhr.

Zeitungs-Expeditionsbureau für Bestellung oder sonstige Auskunft, ebendasselbst, von Früh 8 bis Abends 6 Uhr.

Staffetten-Expedition, ebendasselbst.

Postexpeditionen, k. k., in den Vorstädten für frankirte und
recommandirte Briefe, dann Marken-Verschleiß:

Landstraße, Hauptstr. 115,

Wieden, neue, Hauptstr. 694,

„ alte, Favoritenstr. 319,

Gumpendorf, Kirchenplatz 303,

Mariahilf, Hauptstr. 270,

Neubau, Wendelstadt 131,

Josefsstadt, Kaiserstr. 146,

Alservorstadt, Hauptstr. 133,

„ Währingerg. 294,

Leopoldstadt, Josefsq. 255,

} von Früh 7 bis Abends
9 Uhr.

Postökonomie-Verwaltung, k. k., alter Fleischmarkt 665.

Poststallamt sammt Estaffetten = Stall, Hof-, Leopoldstadt,
Laborstr. 321.

Postcassa, s. Cassen.

Pottendorfer Spinnfabrik, s. Baumwoll.

Prater, eröffnet 1766 (Feuerwerkplatz, Lusthaus, Bad- und
Schwimmanstalten).

Preszbureau, befindet sich bei der Polizei-Direction.

Presßgericht, s. Gericht.

Priesterkrankenhaus, s. Heilanstalten.

Privatvereine, s. Vereine.

Prokuratur, s. Finanz-Prokuratur.

Professoren-Collegium der 4 Facultäten, k. k., s. Universität.

Rechnungs-Abtheilung, technische, der Eisenbahn-Betriebs-
Direction, s. daselbst.

Rechnungs-Confection für das Armenwesen, magistratische,
s. Magistrat.

Rechnungs-Führung der Forst-Direction, k. k. Haupt-, s. das.
Reconvalescentenhaus, s. Heilanstalten.

Redoutensäle, k. k., Hofburg 1, Josefsplatz (der große und
der kleine Redoutensaal, ursprünglich italienisches Theater
bis 1748).

Reichsanstalt, k. k. geologische, Landstr., Rasumoffskypl. 93,
im Fürst Liechtenstein'schen Palais, seit 1849. Besichtigung
täglich von 9 bis 4 Uhr; s. Mineralien-Sammlung.

Reichsforstverein, s. Vereine.

Reichsgesetzblatt, k. k., Redactions-Bureau, vord. Schenken-
straße 46.

Reichsrath, k. k., vordere Schenkenstr. 47, seit 1850.

Reiseaufnahme, s. Eisenbahn, Post.

Reitschulen:

Die k. k. Winter-Reitschule, Hofburg 1, seit 1735, nach dem
Plane Fischer's von Erlach, faßt bei 10,000 Menschen.

Die k. k. Sommer-Reitschule, ebendasselbst.

Die k. k. Campagne-Reitschule, im Gebäude der k. k.
Stallungen.

Die Reitschule des Fürsten von Dietrichstein, Rossau, drei
Möbregasse 124.

Die Reitschule im k. k. Theresianum.

Die Reitschule im k. k. Equitations-Institute.

„ „ des Kamstorfer, Alservorst., am Glacis 197,
im sogenannten rothen Hause.

„ „ des Schawel, Leopoldstadt, Stadtgutg. 378.

„ „ „ Zentner, alte Wieden, Hauptstr. 380.

Remontirung, s. Gestüt.

Renten-, s. Versicherungs-Anstalten.

Ressource, kaufmännische, Dorotheerg. 1116.

Salesianerinnen, s. Erziehungsanstalten, Kirchen, Stifte.

Salz=Verlags=Gesellschaft, erste ungarische, Comptoir: Kärnth-
nerstr. 1073 (Todesco).

Sanitäts=Comité, k. k. Militär-, am Hof 421.

Savoy'sche Damenstift, s. Damen.

Schackammer, k. k., Hofburg 4. Eintrittskarten werden gegen
schriftliche stempelfreie Gesuche mit Angabe des Namens,
Standes und der Anzahl von Personen im Schackmeister-
amte im Schweizerhofe, unter der Durchfahrt vom Josefs-
plaz her, Stiege rechts, 4. Stock, am Montag und
Dienstag ertheilt. Besichtigung Freitag und Samstag.
Im Winter findet kein Eintritt Statt.

Schiffamt, k. k. oberstes Militär-, Leopoldstadt, Donaustr. 88.

Schlachthäuser: auf der Landstr., St. Margerlinie 736, seit
1846; zu Gumpendorf, Molardg., 156 und 157.

Schulbehörden, s. Unterrichtsbehörden.

Schulbücher=Verlags=Direction, k. k., Johannesg. 980, s.
Aerarial=Verschleiß=Niederlage.

- Schullehrer, s. Vereine.
- Schulen, s. Unterrichtsanstalten.
- Schutzpocken-Institute, s. Heilanstalten.
- Schwefelsäure- und chemische Producten-Fabrik, k. k., in Unterheiligenstadt, nächst Wien.
- Schwimm-, s. Badeanstalten.
- Secirsaal, gerichtlicher, im allgemeinen Krankenhause.
- Seide- und Wolltrocknungs-Anstalt, Spitalplatz 1100, im Bürgerspitale.
- Seidenbearbeitungs-Anstalt, Schottenfeld, Feldg. 224.
- Seminar, s. Unterrichtsanstalten.
- „ philologisch-historisches, Universitätspl. 750.
- Severinus-Berein, s. Vereine.
- Silberbergbau-Gewerkschaft, St. Elias-, Bureau: untere Bäckerstr. 742.
- Sparcassa und damit vereinigte Versorgungsanstalt, Graben 567, Geschäftsabtheilung: 1. Haupt-, 2. Einlags-, 3. Rückzahlungs-, 4. Versorgungsanstalts-Cassa.
- Sphragidothek, s. Archive.
- Staatsbau-Departement, Hof-, Hofburg 1.
- Statistik, s. administrative.
- Stabsstockhaus, k. k. Militär-, Salzgries, am neuen Thor 199.
- Staffetten, s. Post.
- Stallburg, k. k., Augustinerg. 1154.
- Stallungen, k. k., Raimgr., am Glacis 1, nach Plänen Fischer's erbaut 1725. Stallungen auf 400 Pferde, Sattelkammer,

Jagdtkammer, Reitbahn. Bewilligung zur Beschäftigung ertheilt das k. k. Oberstallmeisteramt, Hofburg im Amalienhof-Statthaltereireich für Oesterreich unter der Enns, k. k., früher: n. ö. Regierung, Herrng. 29.

Stempelamt, s. Commercial.

Stempelcasse, s. Cassé.

Stempel=Marken=Auswechslungsamt, k. k.,

„ Verschleiß=Magazin, k. k.,

„ Signatur, k. k.,

} Seilerstätte 958.

Stenographen, s. Vereine.

Stenographische Lehranstalt, Weibburgg. 916.

Sternwarte der k. k. Universität, Universitätspl. 756. Einlaß täglich.

„ „ des General=Quartiermeister=Stabes, Neuthorbastei.

Steuer=Administration, k. k., für directe Steuern, Seilerstätte 958.

„ Amt, s. Magistrat.

Stifte und Klöster, geistliche Orden:

Barmherzigen Brüder, Kloster der, Leopoldstadt, Laborstr. 325, seit 1614; Reconvalescentenhaus derselben, Landstr., Hauptstr. 270, s. Kirchen, Heilanstalten.

Barmherzigen Schwestern, Institut der (auch graue Schwestern, Soeurs grises), Gumpendorf, obere Hauptstr. 194, seit 1832, s. Heilanstalten.

Barnabiten=Collegium bei St. Michael, Michaelerplatz 1152, und Mariahilf, Hauptstr. 21, seit 1626; s. Kirchen.

- Benedictiner-Ordensstift zu den Schotten, Freieung 136, seit 1158; s. Bibliotheken, Kirchen, Unterrichtsanstalten.
- Capuziner, Kloster der, am neuen Markt 1056, seit 1619; s. Bibliothek, Gruft, Kirchen.
- Carmeliter, Kloster der, Leopoldstadt, Ladorstr. 313; seit 1602.
- Dominikaner (auch Prediger-Orden), Kloster der, Dominikanerplatz 669, seit 1226; s. Bibliotheken, Kirchen.
- Elisabethinerinnen, Kloster der, Landstr., Hauptstr. 356, seit 1710; s. Heilanstalten, Kirchen.
- Franziskaner, Kloster der, Franziskanerplatz 913, seit 1451; s. Bibliotheken, Kirchen.
- Klosterfrauen vom allerheiligsten Erlöser (Redemptoristinnen), Congregation der, Landstr., Rennwegg. 636.
- Mechitaristen (im Volksmunde Altglauber) Congregation der, St. Ulrich, Kapuzinerg. 2, seit 1810; s. Buchhandlungen, Erziehungsanstalten, Kirchen.
- Minoriten, Kloster der, Alservorstadt, Hauptstr. 105; s. Kirchen.
- Piaristen-Collegium (regulirte Priester aus dem Orden der frommen Schulen) der österr. Provinz: Josefstadt, Piaristeng. 134, und Wieden, Piaristeng. 134, seit 1697, dann im Löwenburg'schen Convicte seit 1731; der böhmisch-mährischen Provinz: im Theresianum, Wieden, Favoritenstr. 306; s. Bibliotheken, Erziehungsanstalten, Kirchen.
- Salesianerinnen, Kloster der, Landstr., Rennwegg. 640, seit 1717; s. Erziehungsanstalten, Kirchen.

Schulschweftern vom 3. Orden des heil. Franziscus (auch Tertiarierringen), Kloster der, Erdberg, Kircheng. 72, seit 1852; f. Erziehungsanftalten für Mannfchaftstöchtern.

Serviten, Kloster der, Roffau, Serviteng. 90, seit 1639; f. Kirchen.

Ursulinerinnen, Kloster der, Johannesg. 979, seit 1660; f. Kirchen, Unterrichtsankalten.

Stiftung, Leopoldinen-, f. Vereine.

Stiftungshaus, f. Blinde.

Strafankalten: Das k. k. Polizeihaus, Sternng. 453, früher Kloster der Carmeliterinnen, seit 1784.

Das k. k. Landesgerichtsbau, Alservorftadt, am Glacis 2, seit 1839. Hier befindet sich auch der Schuldenarrest.

Superintendentur der Augsburger Confession für Nieder-Desterreich, Dorotheerg. 1113; der helvetischen Confession für Nieder-Desterreich, Dorotheerg. 1114.

Synagoge, f. Bethäuser.

Tabak-Fabriken- und Einlöfungs-Nemter, k. k. Central-Direction der (früher: Tabak-Fabriken-Direction), Seilerftätte, 958.

„ Haupt-Magazin, k. k., wie oben.

„ Sorten, k. k. Verschleiß-Niederlagen in- und ausländischer, wie oben.

Taubftummen-Institut, f. Erziehungsankalten.

Taxamt, k. k. Central-, Ballhausplatz 40; f. auch Cassen.

„ magistratisches, Wipplingerstr. 385.

- Technisches, s. Cabinet.
- Technologische Sammlung des politechnischen Institutes, im Gebäude daselbst.
- " " des Gewerbevereines, s. Vereine.
- Telegraphen=Central=Amt, k. k., Herrng. 27, s. Cassen.
- " Anstalt, k. k., wie oben.
- Teresin=Anstalt, k. k. priv., für Asfaltirungsarbeiten, Weiburgg. 939 (bei Ditmar).
- Terra=cotta, Fabriks=Niederlagen: Wollzeile 775; Landstr., Wagg. 664.
- Theater, k. k. Hofburg*, Hofburg 1.
- " Hof=, nächst dem Kärnthnerthor, Spitalpl. 1036.
- " priv., an der Wien 26 (Wiedner Theater).
- " " Carl's=, Praterstr. 511 (Leopoldstädter Theater).
- " " Josefstadt, Kaiserstr. 102 (Josefstädter Theater).
- Preise sind auf den Anschlagzetteln und Cassen ersichtlich.
- Tagtheater in Fünfhaus (Arena) bloß in den Sommermonaten.
- " in Neulerchenfeld (Thalia=Theater).
- Theater=Direction, k. k. oberste, Hofburg 1.
- Theresianum, s. Buchhaltungen, Erziehungs= und Unterrichts=anstalten.
- Theseus=Tempel im Volksgarten, seit 1822 mit Tempel und Statue des Theseus von Canova.
- Thierarznei=Institut, s. Unterrichts=anstalten.

- Zilgungsfondes**, k. k. Direction des allgemeinen, Singerstr. 886; s. auch Cassen.
- Zonkünstler**, s. Vereine.
- Zodtenbeschreibamt**, s. Magistrat.
- Zopographisches Bureau** des k. k. Quartiermeister - Stabes, Josefstadt, am Glacis 212.
- Zrabanten**, s. Garden.
- Zransport-Sammelhaus**, k. k., Josefstadt, Kaiserstr. 12.
- Zraunthaler Gewerkschaft**, Graben 616.
- Zrumauer Fabrik**, s. Baumwolle.
- Zurnanstalt**, k. k., Universitätspl. 750, im Convict-Gebäude, Strauchg. 245, im Montenuovo'schen Palais; der Sommercours wird im Garten des sogenannten Krapsenhauses, neue Wieden, Hauptstr. 768, abgehalten.
- Zypo-geographische Anstalt**, Rossau, Gestätteng. 139.
- Zuniversal-Telegraph**, s. Ankündigungsanstalten.
- Zuniversitäts-Consistorium**, k. k., untere Bäckerstr. 749 (Professoren-Collegium der theologischen, rechts- und staatswissenschaftlichen, medicinisch-chirurgischen und philosophischen Facultät), s. Archiv, Bibliothek, Cabinet, Kanzlei, Kirche, Quästur.
- Zunterhaltungsorte**, die besuchtesten:
 Bierhalle vor der Mariahilfer Linie.
 Bräuhaus-Salon des Wedl (früher Neuling), Landstraße, Ungerg. 392.
 Circus Kenz, Leopoldstadt, große Fuhrmannsg. 419.

Domayer's Casino in Hiezing.
 Elisium, Johannesg. 989.
 Etablissement Schwender, Fünfhaus.
 Gloggnitzer Bahnhof (Südbahnhof).
 K. k. Redoutensäle.
 Prater.
 Soiree- und Restaurationshalle, Laimgrube, an der Wien, 29.
 Sophienbad-Saal (in den Wintermonaten), s. Badeanstalten.
 Sperl-Saal, Leopoldstadt, Sperlg. 240.
 Sträußl-Saal, im Gebäude des Josefstädter Theaters.
 Unger's Casino in Hernals.
 Universum, in der Brigittenau.
 Volks- und Paradiesgarten, s. Gärten.
 Wasserglacié, vor dem Carolinenthor.
 Währingerspiz, Salon und Garten, außer der Rusdorfer Linie.
 Zögerniz' Casino, Salon und Garten, in Döbling.

Das Nähere in den täglichen Ankündigungen.

Unterrichtsanstalten:

a) öffentliche Schulen:

Hauptschulen (mit 3 Classen) an allen Pfarren für Knaben und Mädchen (bei 70 u. z. in der inneren Stadt: Münzerstr. 681; St. Stefansplatz 874; Michaelerhaus 1153; Freieung 136; am Hof 212; Heiligenkreuzerhof 677; dann für Mädchen: obere Bäckerstr. 755; Mädchen-Industrie-Hauptschule, Stefansplatz 874; der Ursulinerinnen, Johannesg. 977; gemeinschaftliche protestantische Hauptschule,

Dorotheerg. 1113; griechische Nationalschule, alter Fleischmarkt 705.

Hauptschulen mit 4 Klassen:

k. k. Normal-Hauptschule zu St. Anna, Annag. 780.

k. k. Waisenhaußschule, Alservorst., Carlsg. 261.

Hauptschule der P. P. Piaristen, Josefstadt, Piaristenpl. 134.

v. Zoller- und Bernard'sche Hauptschule, Neubau, Hauptstraße 216.

Communal-Realschule, Gaudenzdorf, Hauptstr. 196.

Ober-Realschulen befinden sich:

Landstr., Rasumoffskypl. 93, seit 1851.

Schottenfeld, Kircheng. 239, seit 1851.

Communal-Ober-Realschule, Wieden, Walterg.

Außerdem bestehen zahlreiche Privat-Erziehungs- und Lehr-Anstalten, dann Arbeits-, Sprach-, Schreib-, Zeichen-, Musikschulen u. s. w.

b) Studienanstalten:

Gymnasien mit 8 Classen:

k. k. akademisches Gymnasium, Universitätspl. 757, seit 1619;

Gymnasium der P. P. Piaristen, Josefstadt, Piaristenpl. 134, seit 1697;

„ zu den Schotten, Freiong 136, seit 1807;

„ der thesesianischen Akademie.

k. k. Universität, auch Wiener Hochschule, seit 1365; die Collegien werden gelesen:

- a. theologische Facultät, im ehemaligen Stadtconvicts-Gebäude, Schulg. 750;
- b. rechts- und staatswissenschaftliche Facultät in den Sälen der theresianischen Akademie; Staatsrechnungs-Wissenschaft im Gebäude des akademischen Gymnasiums; gerichtliche Medicin im Josefinum;
- c. medicinisch-chirurgische Facultät im Josefinum, allgemeinen Krankenhause und Gebärhause; im St. Anna-Kinder-spital, im Irrenhause, im homöopathischen Spital der barmherzigen Schwestern u. s. w.;
- d. philosophische Facultät in den Sälen des Theresianums, im akademischen Gymnasial-Gebäude, auf der Universitäts-Sternwarte, im physikalischen Institute, im botanischen Garten u. s. w.

Siehe auch: philologisch-historisches Seminar, Metereologie, Sternwarte, Laboratorium, Museum, botanischer Uni-versitätsgarten.

K. k. politechnisches Institut, Wieden, am Glacis 28, seit 1818; Abtheilungen: I. technische, II. commercielle, III. Ge-werbs- und Zeichenschulen, IV. Vorbereitungs-Jahrgang. Dasselbst befindet sich ein technisches, physikalisches und Modellen-Cabinet (s. daselbst), eine mineralisch-geognostisch-paläontologische, eine Werkzeug-, Fabrikenproducten-Sammlung u. s. w. Einlaß zur Besichtigung alle Samstage.

K. k. Josefs-Akademie, s. daselbst.

„ orientalische Akademie, s. daselbst.

- R. k. thevestanische Akademie,
 „ Akademie der Tonkunst,
 „ geographisches Institut,
 „ Equitations- „
 „ Thierarznei- „
 Gräfl. Löwenburg'sches Convict,
 k. k. Forstschule,

} siehe daselbst.

Architecturschule, Annag. 984.

Handelschule des Wiener Handlungs-Gremiums, Weih-
 burgg. 915; I. Abtheilung im akademischen Gymnasium,
 II. bei St. Anna, III. bei den Schotten.

R. k. Kriegsschule und militär.-administrative Lehranstalt,
 Teinfaltstr. 74.

Meisterschulen an der Akademie der bildenden Künste.

c) In Bezug auf die theologische Facultät:

Fürstzbischöfliches Seminar, Stefanspl. 874, auch Alumnat
 genannt, seit 1742.

Pázmány'sches Collegium, Schönlaterng. 683, auch Pazma-
 ceum, seit 1623.

R. k. höhere Bildungsanstalt für Weltpriester, im Convict-
 gebäude der Universität, auch Trintaneum, seit 1816.

Erziehungs- und Lehranstalt der Mechitaristen, St. Ulrich.

R. k. evangelisch-theologische Facultät, Alservorstadt, Adlberg.
 143, seit 1819.

Griechisch-katholisches Clerical-Seminar, seit 1852, im Universitäts-Convict-Gebäude (Eingang in der Schönlaterngasse 750).

Israelitische Religionschule, alter Fleischmarkt 691.

Unterrichts=, s. Ministerium.

Unterrichts= und Schulbehörden:

K. k. Professoren-Collegium.

„ theoretische Staats-Prüfungscommission (1. Abtheilung allgemeine, 2. judicielle, 3. staatswissenschaftliche, 4. rechts-historische), Herrng. 29.

„ wissenschaftliche Gymnasial-Prüfungs-Commission, wie oben.

„ Realschulen-Prüfungs-Commission, wie oben.

Diöcesan-Schulen-Oberaufsicht, Johanneßg. 980.

Schul-Districts-Aufsicht, bei jedem Schulbezirke.

Superintendentur, s. daselbst.

Senoriat, in dem betreffenden Bezirke.

Urbarial=Gericht, s. Gerichte.

Bereine:

a) für Wissenschaft, Kunst und allgemeine Bildung:

Alterthums-Berein, Herrng. 30, seit 1853.

Herzte, Gesellschaft der, Versammlungsort: Universitätsgebäude 750.

„ Verein der homöopathischen, Schulhof 415, seit 1846.

Musikfreunde des österreichischen Kaiserstaates, Gesellschaft
der, Tuchlauben 558, seit 1812.

Leser-Verein, Landstr., Sechskrügelg. 324, seit 1848.

„ der Aerzte, Teinfaltstr. 72.

„ juridisch-politischer, Bischofg. 638, seit 1841.

„ der Handlungs-Commis, Tuchlauben, Schön-
brunnerhaus.

Mercantil-Verein, orientalischer, Laurenzerg. 716, seit 1849.

Reichsforst-Verein, österr., Landstr., Wagg. 740.

Stenographen des österreichischen Kaiserstaates, Central-
Verein der, Sitzungs-Local im akademischen Gymnasium,
seit 1849.

Verein zur Beförderung des Handwerksbetriebes unter den
inländischen Israeliten, alter Fleischmarkt 690.

Verein zur Gründung und Erhaltung einer öffentlichen
höheren Handelsschule. Versammlungsort: Herrng. 30.

Zoologisch-botanischer Verein, Herrng. 30, seit 1851.

b) für Versorgung der Mitglieder oder ihrer
Witwen und Waisen.

Advocaten und Notare, Unterstützungs-Verein für Sollicita-
toren und Kanzlisten der Wiener, seit 1846.

Advocaten und Mitglieder der juridischen Facultät, Gesellschaft
zur Versorgung mittelloser und gebrechlicher, seit 1812.

Handlungs-Commis, Pensions-Institut für, seit 1795.

Kanzlei-Beamten, Verein zur Versorgung der Mitglieder,
Witwen und Waisen von, seit 1846.

- Leichen-Verein der Tabak- und Stempel-Hofbuchhaltungs-
Beamten, Seilersstätte 958, seit 1856.
- „ der Pfarren: Leopoldstadt, Landstr., Wieden,
Margarethen, Mariahilf, Gumpendorf, Ma-
leinsdorf, Josefstadt, Lichtenthal, Altlerchenfeld.
- Palffy'sches Pensions-Institut, Graf Ferdinand, Mariahilf,
kleine Kircheng. 30, seit 1818 (für Mitglieder des Wiedner
Theaters).
- Privat-Verein der Hofbuchhaltungsbeamten zu wohlthätigen
Zwecken, Singerstr. 886, seit 1683.
- „ der Wiener Fiaker, Alservorstadt, am Alser-
bach 247, seit 1827.
- Tonkünstler, Verein zur Versorgung dürftiger, Freieung 136,
seit 1852.
- Versorgungs-Verein für Hinterlassene der Arnstein- und
Eskeles'schen Commis, seit 1855.
- Witwen-Societät der Wiener medicinischen Facultät, seit 1753.
- „ „ des bürgerlichen Handelsstandes, Krugerstr.
1006, seit 1780.
- „ „ der bürgl. Gold-, Silber- und Galanterie-
Arbeiter, Mariahilf, Hauptstr. 18, seit 1793.
- „ „ der befugten Tischler, Margarethen, Langedg.
106, seit 1815.
- „ Pensions-Institut, der Chirurgen, am Graben 1134,
seit 1764.

Witwen = Pensions = Institut der Seidenzeug =, Sammt = und
Dünntuchmacher, Neubau, Haupt =
straße 258, seit 1804.

„ und Waisen = Pensions = Institut des Doctoren = Colle =
giums der Wiener ju =
ridischen Facultät seit
1760.

„ „ „ „ „ der k. k. Hoftrompeter
und Paufer, seit 1780.

„ „ „ „ „ Gesellschaft der bildenden Künst =
ler, Wieden, Haupt =
straße 12, seit 1787.

„ „ „ „ „ Institut, Wiener allgemeines
(auch Schwarzenberg =
sches genannt), neuer
Markt 1054, seit 1822.

„ „ „ „ „ Fond der protestantischen Schul =
lehrer, seit 1833.

„ „ „ „ „ Unterstützungs = Verein der Tapezierer,
Krugerstr. 1006, seit 1853.

„ Pensions = Institut der bürgl. Weber, Neubau, Haupt =
straße 267.

Waisen, Verein zur Versorgung armer israelitischer, seit
1840.

Pensions = und Versorgungsanstalt der Bierabtrager, Neubau,
Holzplatz 141, seit 1808.

Pensions-Institut der Privat- und Livree-Diener in N.-Oest.,
Herrng. 26, seit 1794.

Pensions- und Unterstützungs-Verein für Unterlehrer in Wien,
Leopoldstadt, Pfarrg. 185.

c) für Wohlthätigkeitszwecke:

Gesellschaft adeliger Damen zur Beförderung des Guten und
Nützlichen, Bürgerspital 1100, seit 1810.

Verein zur Unterstützung verschämter Armen, Maßleinsdorf,
Hauptstr. 16, seit 1811.

Unterstützungs-Verein israelitischer Frauen, seit 1843.

Wiener allgemeiner Hilfs- und Spar-Verein, Dfenlochg. 534,
seit 1847.

Kreuzer-Verein zur Unterstützung der Wiener Gewerbsleute,
Herrng. 30, seit 1847 (dotirt aus Staatemitteln).

Unterstützungs-Verein der aus der Irrenanstalt geheilt ent-
lassenen hilflosen Personen; im allgemeinen Krankenhause,
seit 1848.

Hilfs-Verein für Witwen und Waisen (südslavisch-romanischer),
Himmelpfortg. 964, seit 1849.

Frauen-Wohlthätigkeits-Verein der inneren Stadt, Franzis-
kanerpl. 920, seit 1851.

" " " für Wien und Umgebung,
Mariahilf, Hauptstr. 16, seit
1850.

Frauen-Böhlthätigkeits-Berein für Laimgrube, Bieden, Reindorf und Altlerchenfeld; Vereinsleitung Hofburg 1, seit 1850.

Allgemeiner Wiener Frauen-Böhlthätigkeits-Berein, Strozzengrund, Hauptstr. 15.

Berein zur Unterstützung dürftiger Israeliten (Chevra Esras Israel) Leopoldstadt, Praterstr. 527, seit 1853.

Israelitischer Böhlthätigkeits-Berein (Derach Hajaschar), seit 1855.

Unterstützungs-Berein für dürftige Rechtshörer an der Universität, Universitätsgebäude, seit 1855.

„ „ für Candidaten der medicinisch-chirurgischen Studien, seit 1846.

Berein der akademischen Rationen der Wiener Universität, hohe Brücke 146, seit 1853.

Berein vom heil. Vincenz von Paul, Grünangerg. 843, seit 1855.

Maria-Elisabeth-Berein, hoher Markt 541, seit 1855.

d) für religiöse Zwecke:

Leopoldinen-Stiftung für katholische Missionäre in Amerika, Bischofsgasse 869, seit 1829.

General-Commissariat des heiligen Landes, Franziskanerpl. 913, seit 1843.

Katholiken- oder Severinus-Berein, Ballhauspl. 40, seit 1848.

Katholischer Gesellen-Berein, Gumpendorf, Bergg. 9, s. 1853.

Filiale, Leopoldstadt, Glockeng. 434.

Bonifacius-Verein, Altlerchenfeld, Hauptstr. 193, seit 1851.
 Italienischer Verein bei der Nationalkirche zu Maria Schnee,
 Minoritenplatz 39, seit 1690.

e) Für Humanitäts-Zwecke.

Wiener Schuß-Verein zur Rettung verwahrloster Kinder,
 Kohlmarkt 1152, seit 1844.

Frauen-Verein für Arbeitsschulen, Wipplingerstr. 384, seit
 1851.

Kranken-Unterstützungs-Verein für gesittete Frauen, Maria-
 hilf, Leopoldsg. 105.

Kranken-Unterstützungs-Verein, Landstr., Rennwegg. 221.

Knaben-Beschäftigungs-Anstalten:

Leopoldstadt, Laborstr. 329.

Josefsstadt, Kaiserstr. 99.

Brigittenau, neben der Winterg. 99.

Kleinkinderbewahr-Anstalten:

Bereinsleitung: Stefansplatz 871, seit 1832.

Anstalten: Margarethen, Garteng. 47.

Rosfau, Serviteng. 82.

Schottenfeld, Feldg. 288.

Breitenfeld, Andreasg. 58.

Lichtenthal, an der Rusdorfer Linie 203.

Schaumburgergrund, Starhembergg. 49.

Erdberg, Kircheng. 73.

Für israelitische Kinder: Leopoldstadt, an der Donau 5.

Krippenanstalten (Gröchen), s. Vereins-Directions-Kanzlei,
Wallfischg. 1019.

Derzeit bestehende Vereinskrippen:

Breitenfeld, Andreasg. 58, seit 1849.

Brigittenau, Feldg. 120, seit 1850.

Leopoldstadt, große Schiffg. 723, seit 1850.

Stadt (innere), Sailerstätte 805, seit 1851.

Richtenthal, Spittelau 206.

Landstraße, Hauptstr. 123.

Verein zur Bekleidung dürftiger Schulkinder, Spitalpl. 1100,
seit 1846.

Säuglings-Bewahranstalt, Gumpendorf, obere Hauptstr. 196,
seit 1850.

Verein zur Erhaltung der Säuglings-Bewahranstalt, neue
Wieden, Hauptstr. 481, seit 1852.

Verein zur Heranbildung guter Hausmägde (Marien-Verein),
Gumpendorf, Gfrornerg. 557.

Oesterreichischer Thierschuß-Verein, Herrng. 30, seit 1847.

Berpflegs-Magazin, k. k. Militär-, Landstraße, Ungerg. 385,
und Leopoldstadt, Augartenstr. 152.

Bersatz-Amt, k. k., Spiegel- und Dorotheerg. 1112, seit 1707.

Versicherungsanstalten:

k. k. priv. erste österr. Versicherungs-Gesellschaft, Dorotheer-
gasse 1116, seit 1824.

„ „ allgemeine wechselseitige Capitalien- und Renten-
Versicherungsanstalt, untere Bäckerstraße 741, seit 1839.

R. f. priv. n. ö. wechselseitige Brandschaden-Versicherungs-
Anstalt, obere Bäckerstr. 752, seit 1825.

Haupt-Agentenschaft der k. k. priv. Azienda Assicuratrice
in Triest, untere Bräunerstr. 1125.

General-Agentenschaft der k. k. priv. Assicurazione Generali
in Triest (allgemeine Affecuranz), Lugeck 735.

General-Agentenschaft der k. k. priv. Riunione Adriatica di
Sicurtà in Triest (Adriatischer Versicherungs-Verein),
Stefanöplaz 871.

General-Agentenschaft der Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt,
Weihburgg. 908.

Haupt-Agentenschaft der k. k. priv. nuova Società commerciale
di Assicurazioni generali in Triest (Feuer-, Transport-,
Lebens-Versicherungs-Anstalt), Tuchlauben 435.

Versorgungs- und Beschäftigungsanstalten:

Freiwillige Beschäftigungs-Anstalt für erwerblose Individuen,
Michaelbeuerngrund, am Alferbach 19 (zum blauen Herr-
gott genannt).

Beschäftigungs-Anstalt für erwachsene Blinde, Josefstadt,
Brunng. 184; täglich freier Eintritt.

Versorgungshäuser:

Das Bürgerspital und Versorgungshaus zu St. Mary,
Landstraße, an der Linie 572.

Das neue Versorgungshaus, Michaelbeuerngrund, am Alfer-
bach 20 und 21.

- Das Versorgungshaus (alte Lazareth), Alservorstadt, Währingergasse 271.
- Die Privat-Versorgungshäuser für erwerbsunfähige Dienstboten, Landstr., Sternng. 310 und Wieden, Neumannsg. 337.
- Verzehrungssteuer-Aemter am Wiener Canal, s. Zoll.
- „ Amt für Horn- und Stechvieh, k. k., Mar-
yerlinie 182.
- „ Linien-Amt, k. k., am Labor 360—361,
365—366.
- An der Nordbahn, Labor-Allee 644.
- St. Mary, Landstr. 574.
- Am Wienerberg, Maßleinsdorf 27.
- Favoriten, Wieden 281.
- Belvedere (Filiale).
- Schönbrunn, Hundsthurm 75.
- Mariabils, Schottenfeld 1.
- Gumpendorf 181 (Filiale).
- Verchenfeld, Altlerchenfeld 47.
- Hernals, Alsergrund 137.
- Währing, Michaelbeuerngrund 8.
- Rußdorf, Lichtenthal 204.
- Volksgarten, s. Garten, Ipheseus-Tempel.
- Böslauer Kammgarn-Aktiengesellschaft, k. k. priv., hohe Brücke
143.
- „ Schaumwein, Niederlage, Bognergasse 312 (zum
schwarzen Kameel).

Wachs-Präparaten-Sammlung, f. Cabinet.

Wagenburg, Hof-, Laimgrube, Hauptstr. 1.

Wagenremise, Hof-, Josefsplatz, mit den kaiserl. Gallaequipagen. Besichtigung täglich an Wochentagen.

Waisenhaus, f. Erziehungs- und Unterrichtsanstalten.

Wassercuranstalt, f. Mineralienwasser-Curanstalt.

Wasserleitungen:

Die Kaiser Ferdinands-Wasserleitung, nächst der Rußdorfer Linie, seit 1844; schöpft mit 2 Dampfmaschinen, jede zu 64 Pferdekraft, innerhalb 24 Stunden 100,000 Eimer aus der Donau und füllt über 100 Brunnen mit mehr als 90,000 Eimer Wasser. Die zu dieser Leitung gehörigen Reservoir befinden sich zunächst außer der Hernalser, Neulerchenfelder und Mariahilfer Linie.

Die Christina-Albertinische Wasserleitung, seit 1805; das Wasser wird aus den Hütteldorfer Bergen bei 2 Meilen weit mittelst 16,000 eisernen Röhren in 12 Brunnen der Vorstädte Mariahilf, Laimgrube, St. Ulrich, Spittelberg, Windmühle, Neubau, Schottenfeld und Josefstadt geleitet.

Wechselstuben:

Deutsch, Lichtensteg 486 und 639.

Dieß, Kärnthnerstr. 1078.

Goldsand, Kohlmarkt 1146.

Goldschmidt, am Hof 320.

Hirschler, Leopoldstadt, Jägerzeile 499.

Kimborn, Bauernmarkt 588.

- Lang, Leopoldstadt, Antonig. 689.
 Löwenthal, Stefansplatz 627.
 Mandl, Rothg. 268.
 Obermayer, obere Bräunerstr. 1135.
 Perisutti, Kärnthnerstr. 1049.
 Ribarž, Kärnthnerstr. 1075.
 Schnapper, Kärnthnerstr. 904.
 Streb, Schottenfeld, Kircheng. 510.
 Uffenheimer, Graben 616.
 Werthheim, Neuburgg. 1111.
 Werthheimer, Stock-im-Eisenplatz 623.
 Zinner, Stefansplatz 628.

Wöllersdorfer Fabrik, s. Blechfabrik.

Wohlthätigkeitsanstalten, s. Vereine.

Xylografische Anstalten:

- Bader, Landstraße, Hauptstr. 120; Bichler, Spittelberg,
 Fuhrmannsg. 98; Cohn, Zeughausg. 178; Fladung,
 Mülkerbastei 95; Hofmann, Landstraße, Hauptstr. 58;
 Keck, Wollzeile 770; Scheffler, Mariahilf, Hauptstr. 57;
 Waldheim, Riemerstr. 817; s. auch Hof- und Staats-
 druckerei.

Zeitungen und Zeitschriften, die am häufigsten verbreiteten,
 deren Redactions- und Expeditions-Bureaux sich zu Wien
 befinden:

Archiv für österreichische Geschichtsquellen, im Verlage bei
 Gerold, St. Stefansplatz.

- Austria, Wochenschrift für Handel, Gewerbe u. s. w., Redactions-Bureau: Dominikanerplatz 666.
- Bahnhof, Zeitschrift für Handels-Interessen, Redactions-Bureau: Bischofsg. 637, Dr. Raudnig.
- Courier, Redactions-Bureau: Weiburgg. 917.
- „ für Eisenbahnen und Dampfschiffe, Redactions-Bureau: Teinfaltstr. 67.
- Couriere Italiano, Expeditions-Bureau: Wollzeile 774.
- Courzettel, Wiener, Expeditions-Bureau: Weiburgg. 939.
- Faust, poligrafisch-illustrirte Zeitschrift, Verlag bei Auer, Kärnthnerstr. 1053.
- Forstzeitung, Verlag bei Braumüller, Graben, im Sparcassa-Gebäude.
- Fremdenblatt, Redactions- und Expeditions-Bureau: Wollzeile 774.
- Gerichtshalle, Redactions-Bureau: hohe Brücke 145.
- Gerichtszeitung, allgemeine österreichische, bei Braumüller.
- Gutenberg, Zeitschrift für Buchdrucker u. s. w., f. Faust.
- Hans Jörgel, Volkschrift, Verlag bei Dirnböck, Herrng. 25.
- Humorist, Redactions-Bureau: Weiburgg. 924.
- Kirchen-Zeitung, Wiener, Verlag bei Grefß, Spänglergasse.
- Land- und forstwirthschaftliche Zeitung, allgem., Redactions-Bureau: Spänglerg. 566, Dr. von Stubenrauch; Expedition bei Braumüller.
- Literatur-Zeitung, katholische, Verlag bei Grefß.
- Medicinische Wochenschrift, österr., Verlag bei Seidel, Graben.

- Militär-Zeitung, österreichische, Expeditions-Bureau: Wollzeile 774.
- Mode-Spiegel, Wiener, wie oben.
- Morgenpost, Redactions-Bureau: Leopoldstadt, an der Donau 656; Expeditions-Bureau: Wollzeile 767.
- Neuigkeitsbote, Expeditions-Bureau: Wollzeile 770.
- Novellen-Zeitung, illustrierte, Expeditions-Bureau: kleine Schulenstraße 844.
- Ostdeutsche Post, Redactions- und Expeditions-Bureau, obere Bäckerstr. 752.
- Presse, Redactions-Bureau: Weißgärber, Gärtnergasse 113; Expeditions-Bureau: Wollzeile 774.
- Schulbote, österr., Verlag bei Seidel, Graben.
- Theater-Zeitung, Wiener, Redactions-Bureau: Fischhof 519, Expeditions-Bureau: Herrng. 31.
- Telegraf, Redactions-Bureau: Leopoldstadt, an der Donau 656; Expeditions-Bureau: Wollzeile 767.
- Theologische Zeitschrift, Verlag bei Braumüller.
- Teufel in Wien, der, Expeditions-Bureau: Wollzeile 774.
- Volkfreund, österr., Verlag bei Maier, Singerstraße.
- Vorstadt-Zeitung, Redactions-Bureau: tiefer Graben 165; Expeditions-Bureau: große Schulenstr. 856.
- Wanderer, Redactions-Bureau: Leopoldstadt, Laborstr. 367; Expeditions-Bureau: obere Bäckerstr. 752.
- Zeitung, k. k. priv. Wiener, Expeditions-Bureau: Raubenstein-gasse 327; Redacteur Dr. Schweiger.

Zeitung, österr., Redactions-Bureau: Augustinergasse 1157;
Expeditions-Bureau: Ballg. 926.

Zeitschrift der Gesellschaft der Aerzte, Verlag bei Gerold.

„ für Pharmacie, Commission bei Tandler.

„ des Ingenieur-Bereins, Verlag bei Gerold.

„ für österr. Gymnasien, wie oben.

Zeitungs-Pränumeration, s. Post.

Zeng- und Gußhaus, im Arsenal.

Zeughaus, militärisches, im Arsenal.

„ bürgerliches, am Hof 332, seit 1732.

Zimentirungs-Amt, magistratisches, Wieden, Piaristeng. 432.

Zollamt, k. k. Haupt- (Gefälls-Ober-Amt I. Classe), Weiß-
gärber, am Glacis 126; postämtliche Abtheilung im Post-
gebäude, alter Fleischmarkt 664.

Zoll- und Verzehrungssteuer-Aemter am Wiener Canale, k. k.:
Kossau, an der Donau 23.

Schanzel, an der Donau 1202.

Leopoldstadt, Ankerg. 20.

Rußdorf im Amtsgebäude.

Zoller's Hauptschule, s. Unterrichtsanstalten.

Zoologische Sammlungen, s. Naturalien-Cabinet.

Zucker-Raffinerie-Aktien-Gesellschaft, k. k. priv., Herrng. 28.

